



# TSG RohrPost

Vereinszeitschrift der TSG Rohrbach

D 1726

Ihr Freizeit-, Fitness- und Gesundheitsverein  
im Heidelberger Süden

Juli–September 2019 63. Jahrgang · Nummer 359

## Drei Tage Fußball satt beim Jubiläumsturnier

Verein ehrt  
seine Sportler

Elektromobilität für  
mehr Nachhaltigkeit

Rückblick  
Rohrbacher Kerwe



ror

Wir sind für Sie da



Lisa Marie Heiler



Simon Lorenz,  
Zweigstellenleiter



Rainer Klein



Neele Hormuth



Maria Schraut



Sophie Henseler



Alexandra Prill

## Kompetent, freundlich und ganz in Ihrer Nähe!

Nutzen Sie unsere Leistungen mit  
kurzen Wegen in Ihrem Stadtteil.

Das Team der Zweigstelle Rohrbach  
freut sich auf Ihren Besuch.

Für Ihre wichtigen Unterlagen  
und Wertgegenstände bieten wir  
Ihnen feuersichere Schließfächer  
in verschiedenen Größen.



HEIDELBERGER VOLKS BANK

Ihre Bank

[www.heidelberg-volksbank.de](http://www.heidelberg-volksbank.de)

„Echt Papa? Die pflegen einen  
dort später im Appartement?“

**i** Hausführung jeden Mittwoch,  
14 Uhr und jeden 1. Samstag  
im Monat, 14 Uhr

Die Seniorenresidenz  
Jaspersstraße 2 · Heidelberg  
Tel. 06221/388 808  
[www.augustinum.de](http://www.augustinum.de)

Augustinum   
Sie entscheiden

## UNSERE TITELBILDER

zeigen Impressionen vom Fußball-Jugendturnier.

## Impressum

### Titel: TSG RohrPost

Vereinszeitschrift TSG Rohrbach, Ihr Freizeit-, Fitness- und Gesundheitsverein im Heidelberger Süden.

### Herausgeber (verantwortlich):

Turn- und Sportgemeinde 1889 HD-Rohrbach e.V.  
Vorsitzender Thomas Müller · Geschäftsstelle  
Am Rohrbach 57 · 69126 Heidelberg · ☎ 37 03-0

### Redaktion:

E-Mail-Adresse: RoPo@TSGRohrbach.de  
Redaktionsleiter Siegfried Michel · Helaweg 18  
69126 Heidelberg · ☎ 38 11 97 · Fax 38 10 97 und  
Verwaltungsleiter Jochen Michel · Am Rohrbach 57 ·  
69126 Heidelberg · ☎ 37 03-71 · Fax 37 03-13

### Ständige Mitarbeiter:

Die Redakteure der Fachabteilungen,  
die Leiter der überfachlichen Ressorts  
und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle

### Vertrieb:

TSG-Geschäftsstelle · Service-Büro:  
Matthias Ritter und Siegfried Michel

### Verlag, Anzeigenverwaltung und Druck:

W & F Druck und Medien GmbH  
In der Heidelslach 7 · 69181 Leimen - St. Ilgen  
☎ 0 62 24/82 83-0 · Fax 0 62 24/82 83-20  
Geschäftsführer:

Willi Wink, Uwe Wink, Reiner Friederich

### Gestaltung/Layout/Produktion:

W & F Druck und Medien GmbH  
Umschlag: Ponz Design · Gottlieb-Daimler-Str. 19 ·  
69115 Heidelberg · ☎ 37 31 87

### Anzeigenberatung:

Rolf Blei, Schelklystr. 68 · 69126 HD · ☎ 30 07 41

### Anzeigenschluss:

jeweils vier Werktage nach Redaktionsschluss

### Auflage: 3400 Exemplare

**Erscheinungsweise:** 6 x jährlich im Januar,  
März, Mai, Juli, September und Dezember.

Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.  
Für die Abteilungsrubriken sind die Abteilungs-  
leiter verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben die Meinung des Verfassers  
wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte  
und Bilder wird keine Gewähr übernommen.  
Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.  
Wir drucken auf 100% chlorfrei gebleichtem  
Papier – der Umwelt zuliebe

## Nächster Redaktions- schluss für die Abteilungs-Berichte: Do. 31. Oktober 2019

Für die sportartübergreifenden  
Themen im ersten Teil der  
Zeitschrift gelten frühere  
Abgabetermine wie mitgeteilt.

**E-Mail-Adresse der Redaktion:**  
**RoPo@TSGRohrbach.de**

**Wichtig: Pro Abteilung  
nur eine Datei einsenden!**

**Nächste Ausgabe erscheint:  
49. Kalenderwoche**

<b>Termine</b>	Alle Termine rund um den Verein	2
<b>Editorial</b>	Rückblick und Ausblick	3
<b>Aktuelles Geschehen</b>	Verein beim Schaufenster des Sports	4
<b>Kindersportschule</b>	Ausflug ins Märchenparadies	11
<b>Jugend</b>	Kletter- & Wasser-Camp kam gut an	13
<b>Fitness &amp; Gesundheit</b>	TSG'ler beim Drachenbootcup aktiv	17
<b>Lebenslanger Sport</b>	60plus-Specials	18
<b>Förderverein GeBeG</b>	Wir sagen Danke	19
<b>Aus den Abteilungen</b>	Kampfkunstabteilung macht Großputz	20
<b>Aus der Vereinsfamilie</b>	Wir trauern um ein Vereinsmitglied	38
<b>Service</b>	Beiträge und Ansprechpartner	39

## Wir empfehlen Ihnen unsere Partner auf Seite:

<b>Auto</b>	<b>Getränke</b>
Nissan Müller ..... 19	Weldebräu ..... 24
<b>Banken</b>	<b>Handwerk</b>
Heidelberger Volksbank ..... U2	Becker, Fensterbau ..... U3
Sparkasse Heidelberg ..... U3	Creativ, Möbelbau ..... 21
<b>Dienstleistungen</b>	Klenk, Graveurbetrieb ..... 14
Augustinum, Seniorenresidenz ..... U2	Kolodziej, Gartengestaltung ..... 19
Engel-Apotheke ..... 27	Müller, Elektro ..... 6
Fischer, Reinigung ..... 6	Rohrbacher HolzWerkstätte ..... 38
Kurz Feuerstein, Bestattungshaus ..... 29	Ruby, Steinmetz ..... 24
Magnolien Apotheke ..... 12	Salamon, Schreinerei ..... 22
Praxis Rohrbach Markt ..... 23	Stotz, Fenster und Türen ..... 18
Rehm, Bestattungen ..... 38	Throm, Elektro ..... 10
Weiß, Zahnarzt ..... 4	
<b>Energie-Versorgung</b>	<b>Hotels, Gaststätten und Cafés</b>
Stadtwerke Heidelberg ..... 15	Grafenstuben, Peter Neuner ..... 28
<b>Einzelhandels-Fachgeschäfte</b>	Roter Ochsen, Gasthaus ..... 7
Blumen Kamm ..... 28	Traube, Restaurant ..... 28
Buchhandlung am Eichendorffplatz..... 32	
Raumtex, Raumausstattung ..... 24	<b>Sanitär und Heizung</b>
Werz, Metzgerei ..... 12	Koppert, Sanitär-Schnelldienst ..... 25
Zugck, Kühlanlagen ..... 17	

# TERMINE

Monat	Wann	Was/Wer	Uhrzeit	Wo	
Oktober	Sa./So.	12./13.10	Tage der offenen Tür im FiTROPOLIS	10.00-18.00	FiTROPOLIS
	Mi	16.10.	Abteilungsversammlung Badminton	19.00	Seminarraum Erlenweghalle
	Sa	26.10.	Abteilungsversammlung Kampfkunst	15.00	Seminarraum Erlenweghalle
	Mo./Di.	28./29.10	Klettercamp f. Wiederholungstätter für Kinder von 10-15 Jahren	09.00-12.00	Sportzentrum Erlenweg
	Mo./Di.	28./29.10	Klettercamp f. Wiederholungstätter für Kinder von 10-15 Jahren	13.00-16.00	Sportzentrum Erlenweg
November	Mi	06.11.	Beirats-Sitzung 4/19	18.30	Seminarraum Erlenweghalle
	Sa./So.	09./10.11.	12. jump-TanzShow	18.00 16.00	Rudolf-Wild- Halle Eppelh.
	Do	21.11.	Abteilungsversammlung Fußball	20.00	Bistro
	Fr	22.11.	Abteilungsversammlung Boule	18.00	Bistro
	Fr	29.11.	Abteilungsversammlung Turnen	19.00	Bistro
Dezember	Di	10.12.	Abteilungsversammlung Tischtennis	21.00	IGH- Sporthalle
	Do	12.12.	Abteilungsversammlung Tennis	18.00	Villa Schmetterball
Januar 20	Fr	10.01.	Abteilungsversammlung Leichtathletik	19.00	Bistro
	Do	23.01.	Abteilungsversammlung Fechten	19.00	Seminarraum Erlenweghalle
	Fr	24.01.	Jahresversammlung Ausschuss Beachvolleyball	18.00	Bistro
	Fr	24.01.	Abteilungsversammlung Volleyball	19.00	Bistro
	Do	30.01.	Abteilungsversammlung Baseball	19.00	Bistro
Februar 20	So	09.02.	Tag der offenen Tür im Sportzentrum Erlenweg	10.00-18.00	Sportzentrum Erlenweg

## Einberufung/Einladung zu den oben genannten Abteilungsversammlungen

gem. Satzung § 11 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 4

### Tagesordnung

- |                                      |                                 |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Eröffnung, Begrüßung              | 7. Entlastung                   |
| 2. Feststellung d. Stimmberechtigten | 8. Wahlen zur Abteilungsleitung |
| 3. Genehmigung der Tagesordnung      | 9. Wahlen zur MVV 2020          |
| 4. Berichte der Abteilungsleitung    | 10. Anträge                     |
| 5. Weitere Berichte                  | 11. Bekanntgaben/Anregungen     |
| 6. Aussprache                        |                                 |

Gem. § 12 (4) der Vereinssatzung kann über Anträge nur abgestimmt werden, wenn sie spätestens vier Wochen vor der Abteilungsversammlung schriftlich beim Abteilungsleiter eingegangen sind. Über Anträge, für die das oben Gesagte nicht zutrifft, kann nur abgestimmt werden, wenn sie vorher mit einer 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen als Dringlichkeitsanträge zugelassen worden sind. Anträge auf Änderung der Abteilungsordnung können nicht als Dringlichkeitsanträge zugelassen werden. Alle Mitglieder der Abteilung sind zur Teilnahme eingeladen bzw. werden hiermit aufgefordert, an der Versammlung teilzunehmen.

gez. Der Vorstand im Auftrag der Abteilungsleitungen



## Liebe Mitglieder, Freunde, Partner und Mitarbeiter der TSG Rohrbach,

nachdem sich der schöne und heiße Sommer langsam zu verabschieden scheint, hatten wir Ende September einen weiteren Meilenstein in unserer Vereinsentwicklung zu feiern. Mit der offiziellen Eröffnung der Freilufthalle McArena und des Padel-Courts ist unsere Sportstätten-Infrastruktur nochmals verbessert worden, und wir können beruhigt in die Zukunft blicken. Um die Wichtigkeit zwischen Tradition und Innovation im Sportverein zu zeigen und zu symbolisieren, hatten wir bewusst den Festakt zum 100jährigen Jubiläum unserer Fußballabteilung mit der feierlichen Eröffnung der neuen Sportstätten zusammengelegt. Die Entwicklung in der Fußballabteilung zeigt uns, dass der Schritt, welchen wir in 2012 gegangen sind, genau der richtige war, und wir seitdem eine blühende Entwicklung zu verzeichnen haben. Dank engagierter und bodenständiger Arbeit durch viele motivierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter, aber insbesondere in der Abteilungsleitung unserer Fußballabteilung können wir freudig in die Zukunft schauen, und bestimmt nach und nach wieder an alte, glorreiche Zeiten im Rohrbacher Fußball anzuknüpfen.

Nicht nur im Fußball geht die Entwicklung in die richtige Richtung, auch in der Tennisabteilung hat sich in den vergangenen Jahren einiges getan. Viele neue Spielerinnen und Spieler tummeln sich regelmäßig auf den 4 Tennisplätzen, die vor

kurzem mit einer modernen Tenniswand erweitert wurden. Der Bau des Padel-Courts wird sicher auch zur weiterer positiven Entwicklung beitragen, und bestimmt auch anderweitig sportbegeisterte Personen zur regelmäßigen Nutzung der Anlage bewegen.

Diese beiden großen Bauprojekte konnten wiederum ohne Verzögerungen, dank vieler Firmen aus der Region, geplant und realisiert werden. Dafür gilt mein Dank an die Firmen Richard Müller Elektrotechnik aus Rohrbach, C.V. Wolf Bauunternehmung aus Plankstadt, Becker Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau aus Zuzenhausen, Kübler Sport und McArena aus Backnang, sowie unseren eigenen Mitarbeitern, die zusätzlich zu ihren normalen Tätigkeiten, diese Projekte in hervorragender Weise koordiniert und geleitet haben.

Auch unsere Boule-Anlage inkl. der dazugehörigen Außenanlage wurde generalsaniert und für die Zukunft präpariert. Hier gilt mein Dank der Fa. Gartengestaltung Kolodziej aus Kirchheim für die fachmännische Ausführung.

Neben diesen Baumaßnahmen wurden in den Sommerferien wiederum viele verschiedene Camps veranstaltet, die allesamt sehr erfolgreich abliefen. Auch innerhalb der Abteilungen wurden in den vergangenen Monaten sehr viel, hochwertige und bestens organisierte Turnier und Sportevents veranstaltet, wofür ich mich bei den Abteilungsverantwortlichen mit ihren vielen fleißigen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken will. Durch eure Unterstützung und euer Arbeit an der Basis genießen wir derzeit eine phantastische Außen-darstellung. DANKE!

Nur die Kerwe bereitet uns Sorgen. Das schlechte Wetter und der ständige Regen haben uns einen großen Strich durch unsere monatelange Planung gemacht. Das Wetter können wir leider nicht beeinflussen, mehr Ärger hat uns die kurzfristige Änderung unserer geplanten Zeltanordnung und Aufteilung der Genehmigungsbehörden eingebracht, die vielleicht in der Sache begründet sein kann, aber nachdem die Pläne monatelang vorgelegen sind, ist der Ablauf für mich nicht mehr

nachvollziehbar. Durch solche Aktionen vergraulen wir uns noch die letzten Helferinnen und Helfer, die sich für ein Kerwewochenende 3–4 Tage Zeit nehmen. Hier müssen wir uns zuerst noch intern abstimmen, ob wir in 2020 nochmals dabei sein werden, bzw. wollen. Aber vielleicht sieht die Sache in ein paar Wochen und Monaten schon wieder ganz anders aus, wenn der Frust sich in Vorfreude umwandelt. Dennoch auch hier mein Dank an die vielen Helferinnen und Helfern aus der Geschäftsstelle, der Turnabteilung und insbesondere aus der Base-/Softballabteilung.

Mich macht richtig stolz, dass wir, trotz unserer Größe, es immer wieder schaffen, durch zusätzliches ehrenamtliches Engagement in allen unserer Abteilungen solche Highlights zu veranstalten.

Zum Schluss will ich bereits auf weitere Veranstaltungen hinweisen, die in den kommenden Wochen stattfinden. Am Wochenende **12./13. Oktober** finden unsere **Tage der offenen Tür im vereins-eigenen Fitnessstudie FITROPOLIS** statt, und am **9./10. November** veranstalten wir die **12. Jump-Tanzshow in der Rudolf-Wild-Halle Eppelheim**, der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16 dieser Ausgabe.

Sie sehen, wir bleiben aktiv, und freuen uns, wenn wir auch Sie überzeugen können, aktiv zu bleiben, bzw. zu werden. Was gibt es schöneres als sich sportlich in einer Gruppe zu betätigen und dabei noch persönliche Bekanntschaften zu machen? Meine klare Antwort: NICHTS. Ich, bzw. wir, das Team der TSG Rohrbach, freuen uns auf Sie. Ich wünsche Ihnen Allen einen schönen Zeit und bleiben Sie der TSG verbunden.

Thomas Müller  
Vorsitzender

## Titelstory

### 100 Jahre Fußball: Großes Jubiläumsturnier

Aus Anlass des einhundertjährigen Jubiläums der Fußballabteilung hatte die TSG Rohrbach vom 13. bis 15. Juli zu einem Jubiläumsturnier eingeladen, an dem inklusive der Gastgeber-Teams letztlich 80 Mannschaften aus den Fußballkreisen Heidelberg, Mannheim und Sinsheim teilnahmen. Ab der E-Jugend gab es für die Erstplatzierten angemessene Pokale zu gewinnen.

Der Auftakt mit dem B-Jugend-Turnier am Freitagabend war leider noch etwas verregnet und die Turnierform musste aufgrund zweier kurzfristiger Absagen reduziert werden, aber es war für die Organisatoren schon ein guter Probelauf für den Rest des Wochenendes. Der Samstagvormittag war dann bei hervorragendem Fußballwetter dem F-Jugendspielfest gewidmet, bei dem 14 Mannschaften auf drei Spielfeldern mit größter Begeisterung im Einsatz waren. Verdientermaßen durften alle „Sieger“ ihre Medaillen aus den Händen unseres langjährigen Abteilungsleiters Rolf Blei entgegennehmen. Der Samstagmittag sah dann das Turnier der E1- und E2-Junioren. Ersteres konnten die Gastgeber von der TSG Rohrbach mit Trainer Stephan Rühle in souveräner Manier für sich entscheiden. Etwas enger ging es für die D1 von Rainer Schlachter und Andy Buller am Samstagnachmittag zu – zweimal musste das 9-Meterschießen her, bevor auch hier das Heimteam den Sieg davontrug. Andy konnte mit diesem Turniersieg seine mehrjährige Trainertätigkeit krönen, er wird den Verein aus beruflichen Gründen leider verlassen. Seine Kompetenz und Einsatzbereitschaft werden der Fußballabteilung definitiv fehlen – für sein Engagement sei ihm hiermit nochmals ausdrücklich gedankt.

Am Sonntagvormittag traten dann die D- und die B-Mädels zu ihren Turnieren an, auch hier konnte wiederum ein Team der Gastgeber das Turnier für sich entscheiden: Die D-Mädels von Sara Heuser konnten im Entscheidungsspiel den Turnierzweiten vom SV Laudenbach 2 bezwingen und den größten der vier vergebenen Pokal daheim behalten. Besonders erfreuliche Notiz am Rande: auch die neu gegründete Fußball-AG Leimen, die durch die TSG Fußballabteilung betreut wird, nahm am Turnier teil und schlug sich als Schulteam unter all den „Profis“ sehr achtbar. Parallel dazu spielten die Bambini auf dem Rasenplatz ihr Spielfest, auch hier waren die TSG „Minis“ unter Anleitung von Rolf Blei vorne mit dabei.



Um diese Pokale wurde beim Jubiläumsturnier der Fußballabteilung gekämpft.



Abteilungsleiter Stephan Rühle (li.) und Rolf Blei (re.) bei der Medaillenvergabe an die Teilnehmer des F-Juniorenspielfestes.



- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Funktionsanalyse / -therapie

Felix-Wankel-Straße 5  
69126 HD-Rohrbach

Tel.: 06221 /3377247  
www.zahn-weiss.net

Mo,Mi,Fr 8-15 Uhr  
Di,Do 8-12 u. 14-19 Uhr



Sportlicher Höhepunkt zum Abschluss am Sonntag war das Turnier der C-Junioren mit den Kreisliga-Mannschaften der TSG Rohrbach und der JSG Rohrbach/Sinsheim, sowie dem Landesliga-Team der JSG Mauer und dem frisch gebackenen Aufsteiger in die Verbandsliga, der TSG Weinheim. Die Auswahl der Teilnehmer-Teams und das spielerische durchweg sehr ansprechende Niveau zeigen, dass der Fußball bei der TSG auf dem besten Wege ist, auch in den höheren Altersklassen, wieder eine gewichtige Rolle im Fußballkreis Heidelberg zu spielen.

Die Aufstiege der B- und jüngst auch der C-Jugend in die Kreisliga unterstreichen dies ebenfalls. Sieger wurde hier die JSG Rohrbach/Sinsheim ohne Punktverlust in der Vorrunde und einem klaren 3:0 im Finale gegen den SC Käfertal. Überraschungsmannschaft war die C2 des Gastgebers, die einen guten 4. Platz belegte. Neben dem Spielbetrieb wurde auch ein buntes Rahmenprogramm geboten, bei dem unter anderem die Möglichkeit zur Messung der Schussgeschwindigkeit bestand.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl reichlich gesorgt – die idealen Temperaturverhältnisse sorgten für reichlich Appetit und Durst bei den rund 1600 anwesenden Sportlern und Gästen.

Eine Mammutveranstaltung wie dieses Jubiläumsturnier war für die Verantwortlichen der Fußballabteilung ein enormer Kraftakt und forderte im Rahmen der monatelangen Vorbereitung hohe Einsatzbereitschaft. Der quasi reibungslose Ablauf des Turniers, das durchweg positive Feedback der Teilnehmer und die strahlenden Gesichter der jungen Fußballer waren jedoch der schönste Lohn für die Mühen. Natürlich kann an dieser Stelle auch der Dank für die zahlreichen, teilweise sehr phantasievollen Spenden und für die vielen helfenden Hände auf Seiten der Eltern nicht fehlen. Ohne diese wäre dieses Turnier nicht möglich gewesen. Die tolle Stimmung an Friteuse und Ausschank gibt berechtigten Anlass zu der Hoffnung, dass dieses Event auch das Zusammengehörigkeitsgefühl über die einzelnen Mannschaften hinweg belebt



Abteilungsleiter Stephan Rühle bei der Pokalübergabe an den Sieger des E1-Juniorenturniers.



Glückliche 9-Meterkönige – Turniersieg für die D1 mit Trainer Andy Buller.



Die D2 errang den 3. Platz



# AKTUELLES GESCHEHEN

hat und den Teamgeist der Abteilung als Ganzes dauerhaft stärken wird. Die Abteilungsleitung freut sich schon jetzt auf das nächste Jubiläum.

## Die Ergebnisse im Überblick

### B-Jugend (3 Mannschaften):

1. SG Heidelberg-Kirchheim,
2. FC Sandhausen,
3. TSG Rohrbach

### C-Jugend (12 Mannschaften):

1. SG Rohrbach-Sinsheim,
2. SC 1910 Käfertal,
3. JSG Mauer/Lobbach,
4. TSG Rohrbach 2

### D-Jugend (10 Mannschaften):

1. TSG Rohrbach D1,
2. TSV Handschuhsheim,
3. TSG Rohrbach D2,
4. ASV/DJK Eppelheim

### E1-Jugend (10 Mannschaften):

1. TSG Rohrbach E1,
2. TSV Handschuhsheim,
4. SG Heidelberg-Kirchheim / Eintracht Plankstadt

### E2-Jugend (5 Mannschaften):

1. SC Gaiberg,
2. VfB Rauenberg,
3. SV Sandhausen,
4. TSG Rohrbach

### B-Mädchen (6 Mannschaften):

1. SC 1910 Käfertal,
2. SG Heidelberg-Kirchheim (B2),
3. JSG Büchenau/Obergrombach,
4. TSG Rohrbach (B)

### D-Mädchen (5 Mannschaften):

1. TSG Rohrbach (D),
2. SV Laudenbach (D2),
3. SV Laudenbach (D),
4. SG Heidelberg-Kirchheim (D)



Jubel bei den TSG-Bambinis nach erfolgreicher Teilnahme am Spielfest beim Jubiläumsturnier.



„Zuckersüße Heimmiederlage“ – Kuchenspenden gab es reichlich.

**M. Fischer GmbH**  
**die Reinigung**

TEXTILPFLEGE MIT KOMPETENZ  
MEISTERBETRIEB IN DER 5. GENERATION

- Textilreinigung
- Waschen
- Ausrüsten von Textilien aller Art
- Spezialist für Polsterbezüge
- Spezialist für Gardinen und Stores

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 7.00 – 18.30 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Martin Fischer  
Geschäftsführer / Textilreinigermeister  
Rathausstraße 2 · 69126 Heidelberg  
Telefon 06221 / 39 38 37 · Fax 06221 / 37 53 67  
reinigung-fischer@t-online.de · www.fischer-diereinigung.de

	<p><b>Elektrotechnik</b> <b>Sicherheitstechnik</b> <b>Gebäudesystemtechnik</b> <b>Photovoltaikanlagen</b> <b>Einbauküchen</b></p>
<p>69126 Heidelberg Rohrbacher Str. 162 www.richard-mueller.com</p>	<p>T: 06221 314 266 F: 06221 314 069 E: info@richard-mueller.com</p>

...Ihr Elektro und Küchenprofi...

## Schaufenster des Sports

Alle zwei Jahre findet das Schaufenster des Sports in Heidelberg statt, welches der Sportkreis Heidelberg gemeinsam mit der Stadt Heidelberg organisiert. Rund 40 Vereine aus Heidelberg und Umgebung präsentierten sich mit verschiedenen Vorführungen und Mitmachprogrammen. Auch wir waren mit einem Stand auf der Neckarwiese dabei, bei dem sich die Besucher nicht nur nach den zahlreichen Sportangeboten erkundigen konnten, sondern bei den Mitmachprogrammen von Fecht-Abteilung und Kinder- und Jugendabteilung jede Menge Spaß hatten. Unter der Leitung von Abteilungsleiter **Brandon Bedair** und Trainerin **Laura Schmidt-Thomé** konnten Kinder und Erwachsene sich bei der Fecht-Abteilung über die verschiedenen Angebote informieren oder gleich in Fecht-Ausrüstung schlüpfen und mit Plastikdeggen ins Fechten reinschnuppern. Highlight in diesem Jahr war der aufblasbare Kletterberg der Firma supaevent GmbH, an dem die Kinder unter der Betreuung von KiSS-Leiter **Rafael Eichler** klettern und toben konnten. Am Info-stand konnten sich die Besucher ausführlich von unserem hauptamtlichen Team unter der Leitung von **Sascha Imhof** über die diversen Sportangeboten des Vereins informieren und beraten lassen. Auch beim Bühnenprogramm war man mit 3 Gruppen aus dem Tanzstudio jump präsent. Nach über 5 Stunden Beratung, Betreuung und Spaß auf der Neckarwiese konnte sich das TSG-Team mit gutem Gewissen verabschieden und freute sich über die vielen Interessenten, die sich an diesem Tag über die Angebote im Verein erkundigt hatten. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern, die wir jetzt namentlich nicht genannt haben, für das Engagement und die Hilfe bedanken. Für alle war der Tag ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Veranstaltung!



Absolutes Highlight in diesem Jahr: Der aufblasbare Kletterberg



Ob selbst ausprobieren oder einfach nur informieren und beraten lassen, bei der Fechtabteilung war der Andrang groß.

## Gasthaus Roter Ochsen

Thorsten Beyer · 69126 Heidelberg-Rohrbach

Rathausstraße 55 · Telefon 0 62 21 / 39 31 34 · Telefax 0 62 21 / 30 71 55



Saal bis 95 Personen

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 11.00–14.00 Uhr und 17.30–23.00

Sa: 17.30–23.00

So: 11.00–14.00 und 17.00–22.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Gut bürgerliche Küche



## Die Erfolge der Leichtathleten waren nicht zu toppen

Traditionell lud der der Verein am 19. Juli zur Ehrungsfeier auf der Sportanlage am Erlenweg ein. Neben den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern wurde auch eine stattliche Anzahl von Mitgliedern für ihre Vereinstreue geehrt. Das zurückliegende Sportjahr war ein von vielen sportlichen Aktivitäten geprägtes Jahr. Viele sportliche Erfolge auf Kreis-, Verbands, nationaler und internationaler Ebene hatte der Verein zu verzeichnen. Vereinsvorsitzender **Thomas Müller** führte kurzweilig durch das Programm und nahm die Ehrungen vor. Der Verein sei stolz auf die Sportlerinnen und Sportler, die durch ihre Leistungen die Farben des Vereins würdig nach außen vertreten, betonte Thomas Müller.

Besonders tolle Erfolge verzeichneten unsere Leichtathleten. **Emma Kubitz**, **Jonathan Titz** und **Finn Rieber** nahmen Anfang Juli bei den Deutschen Meisterschaften in Bremen teil. Nachdem Jonathan Titz (3. im Hochsprung), Finn Rieber (1. im Diskus) sowie Emma Kubitz (2. im Diskus) bereits bei den Süddeutschen Meisterschaften tolle Erfolge verzeichnen konnten, folgten nun bei den Deutschen Meisterschaften weitere Erfolge. **Emma Kubitz** wurde 3. Deutsche Meisterin im Diskuswurf mit 37,29m. **Finn Rieber** wurde 3. Deutscher Meister im Diskuswurf mit 37,29m und **Jonathan Titz** wurde ebenfalls 3. Deutscher Meister im Hochsprung mit 1,83m.

Auch in diesem Jahr hatten die Fechter tolle Erfolge vorzuweisen. In der Tat gelangte es bei den Fechtern die Meistertitel und Spitzenplätze geradezu vom Himmel. Weitere Erfolge gab es aus der Abteilung Fußball. Ausgezeichnet wurden die E2-, E3- und D2-Nachwuchsfußballer, die Staffelsieger wurden, genauso



Die erfolgreichen Nachwuchsathleten aus der Leichtathletik-Abteilung konnten bei der Ehrungsfeier leider nicht anwesend sein. Sie waren auf einem Wettkampf und vertraten die Farben des Vereins (v.l.n.r.): Trainerin Carmen Titz, Emma Kubitz, Finn Rieber und Jonathan Titz bei den Deutschen Meisterschaften in Bremen.



Ehre, wem Ehre gebührt (v.l.n.r.): Dr. Christoph Rott, Georg Schmidt-Thomé, Elisabeth Lörch, Josef Schreck und Sybille Winkenbach zusammen mit dem TSG-Vorsitzenden Thomas Müller



Die Geehrten 2019

die C-Junioren, denen der Aufstieg in die Kreisliga gelang. Meistertitel gab auch in den Abteilungen Volleyball und Baseball. Das Volleyball Mixed-Team wurde Meister der Bezirksklasse Mixed Nord des Nordbadischen Volleyball-Verbandes und das 2. Herren-Team der Baseball-Abteilung wurde Meister der Landesliga.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden insgesamt 19 Mitglieder geehrt. **Nelly Bering, Jitka Böck, Josif Gurevich, Volker Oberkircher, Heike Reiser, Norman Sander, Käthe Engert, Josef Engert** und **Rolf Schaud** erhielten die Bronzene Treuenadel für 20jährige Vollmitgliedschaft. **Cornelia Mohr, Ursula Triebel** und **Marie-Luise Tuttas** beka-

men für 30jährige Vollmitgliedschaft die Silberne Treuenadel. Für 40jährige Vollmitgliedschaft wurden **Dr. Christoph Rott, Georg Schmidt-Thomé, Josef Schreck, Sybille Winkenbach, Dr. Annette Trabold, Hermann Brot** und **Elisabeth Lörch** mit der Goldenen Treuenadel ausgezeichnet.



*Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Nach der offiziellen Ehrung gab es ein sommerliches Grillbuffet*



*Ein Eiswagen sorgte bei den hitzigen Temperaturen für Abkühlung*

## Elektromobilität für mehr Nachhaltigkeit

Am 13. August 2019 übergaben die Stadtwerke Heidelberg ein Elektrofahrrad mit Lasten-Anhänger an die TSG Rohrbach. Ab sofort kann der Platzwart des Vereins, Andreas Gleim, das Pedelec für seine kleineren Dienst- und Besorgungsfahrten nutzen. Der Einsatz des Pedelecs im Verein ist damit ein weiteres Puzzleteil zur Nachhaltigkeit bei der TSG Rohrbach. Thomas Müller, Vorsitzender der TSG Rohrbach, freut sich über die Leihgabe: „Es muss nicht immer das Auto sein. Mit dem Pedelec haben wir jetzt eine umweltfreundliche Alternative zu unserem Vereinsbus. Das Rad werden wir hauptsächlich für die Arbeitswege unseres Platz- und Hauswarts innerhalb von Rohrbach einsetzen.“

Die Stadtwerke Heidelberg engagieren sich seit vielen Jahren für mehr Elektromobilität vor Ort. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Pedelecs – bei diesen Zweirädern tritt man in die Pedale und wird zusätzlich von einem Elektromotor unterstützt. Das ist nicht nur komfortabel, sondern auch sehr klimafreundlich, wenn das Pedelec mit Ökostrom geladen wurde. Durch Kooperationen und Angebote fördert das Unternehmen den Bekanntheitsgrad der Räder, bezuschusst die Anschaffung und bietet mit seinen Partnern auch Pedelecs sowie Lastenräder zum Verleih an. Weitere Informationen auf [www.swhd.de/emobility](http://www.swhd.de/emobility).



*Katharina Schimek-Hefft (Mitte), Amélie Wippert (2. v. re.) Sabrina Günther (re.) von den Stadtwerken Heidelberg überreichen das Pedelec an Thomas Müller (2.v. li.) und Andreas Gleim (li.) von der TSG Rohrbach*



*Andreas Gleim präsentiert stolz sein neues Dienst-Pedelec. Für kurze Strecken bleibt das Auto ab sofort stehen.*

## Kerwe im neuen Format

Wie jedes Jahr, fand am ersten Septemberwochenende die traditionelle Rohrbacher Kerwe statt. In diesem Jahr jedoch nicht mehr auf dem Kerweplatz, sondern in der Heidelberger Straße zwischen Eichendorffhalle und Altem Rathaus. Bei noch trockenem Wetter eröffnete die stellvertretende Stadtteilvereinsvorsitzende Karin Weidenheimer vor dem Rathaus das Kerwetreiben. Im Anschluss war dann der neue Kerwebosch Konstantin Waldherr mit der Rohrbacher Kerweredd am Zug. Er überzeugte auf ganzer Linie. Im Beisein von Bürgermeister Jürgen Odszuck erfolgte mit dem Fassbieranstich und dem Salutschießen der Rohrbacher Schützen der Startschuss auf der Bühne vor der Eichendorffhalle. Der TSG-Stand direkt neben der Eichendorffhalle war am Freitagabend recht gut besucht, die Kerwestimmung war super und das Wetter spielte noch mit. Ab Samstagmittag machte uns das Wetter leider einen Strich durch die Rechnung. Es regnete fast ununterbrochen, sodass die meisten Programmpunkte von der Bühne in die Eichendorffhalle verlegt werden mussten. Auch der komplette Sonntag fiel also ins „Wasser“. Dazu kam noch, dass in der Nacht zum Sonntag unser Kerwebereich von Vandalen heimgesucht und 2 Zelte zerstört wurde. Es entstand ein Schaden von mehreren hundert Euro. Daher müssen wir leider von einer wenig erfolgreichen Kerwe sprechen. Dennoch ein riesen Dank an die Baseballabteilung und an die Turnabteilung mit den vielen Kuchen Spendern. Sie haben mit bewährten Kräften dazu beigetragen, dass die Kerwe gemeistert wurde.



- Elektroinstallationen
- Wärmepumpen
- Telefonanlagen
- Gartenbeleuchtung
- SAT-Anlagen
- Alarmanlagen
- Reparaturen
- LED-Beleuchtung
- Werbebeleuchtung
- VIDEO-Überwachung

### Über 100 Jahre in Heidelberg!

Qualität und Lösungen aus einer Hand wie nebenstehend aufgelistet zeichnen uns aus. Sprechen Sie mit uns. Wir beraten kostenlos und kompetent in allen Bereichen der Elektro- Beleuchtungs- und Kommunikationswelt.

Ihr Elektriker

Georg Throm  
Elektrikermeister und Kommunikationstechniker



elektro  
licht + technik  
**throm**

Hardtstraße 106  
69124 Heidelberg  
Tel. 06221-712717  
Fax 06221-712719  
elektro@throm.com

# PADEL-TENNIS

## EINZIGARTIG IN HEIDELBERG



Informationen & Platzbuchung unter [www.tsgrohrbach.de/padel](http://www.tsgrohrbach.de/padel)



# KINDERGEBURTSTAG

## IM FREIEN BEI JEDEM WETTER



Informationen & Buchung unter [www.tsgrohrbach.de/kindergeburtstag-mcarena](http://www.tsgrohrbach.de/kindergeburtstag-mcarena)

## Die KiSS verzaubert im Märchenparadies

Am 12. Juni ging es mit unseren KiSS-Kindern ins Märchenparadies in Heidelberg. Trotz schlechtes Wetter haben wir uns um gegen 8 Uhr an der Haltestelle Rohrbach Markt mit Vorfreude getroffen. Der Hinweg auf das Märchenparadies unter Regen war schon abenteuerlich und anstrengend genug aber das Ziel wurde um 10.30 Uhr erreicht und so konnten wir direkt loslegen. Wegen des schlechten Wetters sind wir mit den Kindern erstmal ins Bälle Bad gegangen. Nach 1-2 Stunden wurden die Kinder müde, weshalb eine kleine Pause nicht ausblieb. Während der Pause wurde das Wetter besser und die Vorfreude auf die Fahrgeschäfte und Märchen-



*Puppentheater, wie schön!*

geschichten größer. Wir haben uns dann nach der Pause in zwei Gruppen aufgeteilt und sind dann mit den Gruppen die Fahrgeschäfte durchgegangen. Um 14 Uhr haben wir uns wieder getroffen, um zum Puppentheater gehen. Ganz nach dem Motto: „Hallo Kinder,

seid bereit zur Puppenbühnenmitmachzeit, im Märchenparadies da was los“. Herr Schnabelix und seine Truppe verzauberten die Kinder und fast nach 45 Min. verließen die Kinder das Puppentheater mit großen Lächeln im Gesicht. Nach dem Puppentheater mussten wir uns leider wieder auf den Rückweg machen. Die Kinder haben toll mitgemacht, viel gelernt und waren froh an einem neuen Ausflug teilgenommen zu haben. Wir möchten uns bei allen Helfern, die diese KiSS-Aktion mit ihrem Engagement zu einem Erfolg gemacht haben bedanken und sind auf die nächste KiSS Aktion bereits gespannt.



*Gruppenbild*



Heidelberger Wurst- und Fleischspezialitäten

Hardtstr. 98 - 100  
69124 Heidelberg

Telefon: 06221 / 71 40 - 10    Telefax: 06221 / 71 40 - 120



.. Feines genießen ...



**Magnolien Apotheke**

*heilen, pflegen und wohlfühlen*

*Öffnungszeiten*

Mo - Fr: 08.30 - 19.00 Uhr

Sa: 09.00 - 13.00 Uhr

Neu.  
Wir sind für Sie da,  
in Ihrer Nähe.

**Magnolien  
Apotheke**

**Magnolien Apotheke**  
Inhaber: Sonja Schneynick  
Karlsruher Straße 14  
69126 Heidelberg

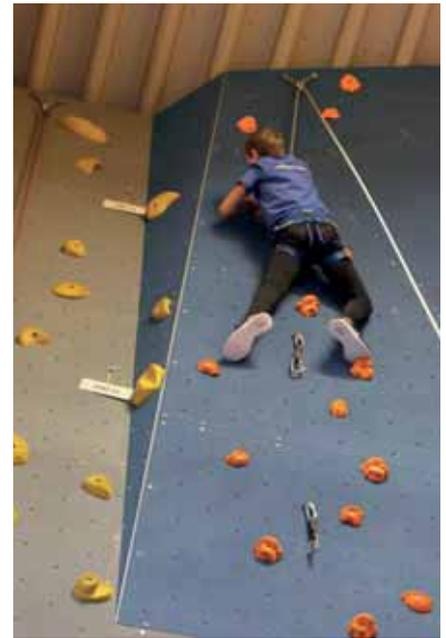
Telefon 0 62 21 395 93 84  
Fax 0 62 21 395 93 86  
info@magnolien-apo.de  
www.magnolien-apo.de

## Drei Tage Action und Spaß ...

... gab es beim Kletter- & Wasser-Action Camp, welches in diesem Jahr erstmals durchgeführt wurde. Das Camp, welches aufgrund des speziellen Angebotes für insgesamt 12 Kinder zwischen 10 und 15 Jahren angeboten wurde, erfreute sich schon früh in diesem Jahr großer Nachfrage, weswegen die limitierten Teilnehmerplätze schnell vergeben waren. Auf dem Programm für die drei Tage standen Klettern und Bouldern im Sportzentrum Erlenweg, Kajak fahren auf dem Neckar und Klettern im Kletterwald in Viernheim. Bei den Klettereinheiten in der Halle an den ersten beiden Vormittagen lernten die Teilnehmer neben den richtigen Knoten und Kommandos auch sämtliche sicherungsrelevanten Handgriffe, so dass nach zwei Tagen jeder seinen Partner eigenständig beim Klettern sichern konnte.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen, einem kleinen Verdauungsspaziergang zur Straßenbahn und von der Straßenbahn aus zum Neckar warteten an den ersten beiden Nachmittagen zwei Kajakeinheiten auf dem Neckar auf uns. Von zwei Übungsleitern des **WSC Heidelberg e.V.** – bei denen wir uns an dieser Stelle nochmal bedanken möchten – wurden die Kinder und Übungsleiter hier in die verschiedenen Grundtechniken des Kajakfahrens eingewiesen. Slalomfahren, Wettrennen und verschiedene weitere Aufgaben sorgten für reichlich Abwechslung auf dem Wasser. Wem es dann doch mal etwas zu warm wurde, der sorgte mit einer kleinen Wasserschlacht auf dem Neckar für gegenseitige Erfrischung. Auch das anschließende Abtransportieren, Säubern und Aufräumen der Boote gehörte mit dazu und war dank guter Zusammenarbeit schnell erledigt.

Das große Highlight wartete dann an Tag 3 auf uns. Zunächst war aufgrund der Wettermeldung für diesen Tag (Dauerregen und Unwetter) noch unklar, ob der Besuch im Kletterwald überhaupt



*In der Kletterhalle ging es bis unters Hallendach.*



*Auf dem Wasser hatte zwar jeder sein eigenes Kajak zu lenken, dennoch war die Gruppe immer gemeinsam unterwegs und erkundete den Neckar von einer ganz neuen Sichtweise aus.*



**Schon eingetragen  
für den TSG-Newsletter?**



Im Service-Bereich schnell zu erledigen  
[www.tsgrohrbach.de](http://www.tsgrohrbach.de)

stattfinden konnte oder man vor Ort in Viernheim wieder hätte umdrehen müssen. Mit Regenjacken, festem Schuhwerk und Lunchpaketen ausgestattet, waren jedoch alle froh, dass wir die Reise nach Viernheim angetreten hatten und am Ende sogar damit belohnt wurden, den ganzen Kletterwald für uns zu haben, da alle anderen Gruppen, die sich für diesen Tag angemeldet hatten, aufgrund der unsicheren Wetterlage lieber abgesagt hatten. Ausgestattet mit Helm sowie einem speziellen Klettergurt inklusive dem sicheren „Seilbeißer Sicherungssystem“ – die modernste Sicherung für Kletterwälder, die dafür sorgt, dass die Kletterer von Baum zu Baum kommen, ohne dass ein Umhängen nötig ist – ging es nach einer kurzen Videoeinweisung für jeden Teilnehmer zunächst durch einen kleinen Übungsparcours.

Ab dann hieß es ab nach oben auf die Bäume! Im Kletterwald Viernheim erwarteten uns insgesamt bis zu 12 verschiedene Parcours teilweise bis zu 16 Meter Höhe in verschiedenen Schwierigkeits- und Altersstufen, welche auch ausgiebig durchklettert wurden. Neben Hindernissen wie Biertischgarnituren, Feuerwehrschräuchen, einem dunklen Tunnel und weiteren teils schwierigeren teils leichteren Hindernissen, waren besonders die Seilrutschen heißbegehrt. Hier hieß es einfach nur einhängen und losdüsen, einmal quer durch den Wald.

Das Fazit am Ende des Kletterwaldtages lautete einstimmig: es hat mega viel Spaß gemacht und die wetterbedingte Herausforderung, dass alles nass und dadurch sehr rutschig und anstrengend war, hat bei allen nur noch mehr Ehrgeiz geweckt.



*Ob lange Seilrutschen, nasse und rutschige Hindernisse, große Weiten, die es zu überwinden galt ... für die Teilnehmer des Kletter- & Wasser-Action Camps war kein Hindernis zu schwer und dank bester Ausrüstung gab es auch keine Ängste, sondern nur jede Menge Spaß im Kletterwald.*



Mitgliedsverein  
im



Freiburger Kreis

Arbeitsgemeinschaft größerer  
deutscher Sportvereine

Unser Partner



**Dieter Klenk**  
Graveurmeister

Hand- u. Industriegravuren  
Metall- u. Gummistempel  
Schilder / Vereinsbedarf

Lindenweg 11 b, 69126 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 37 37 77, Fax 37 22 04  
info@gravierwerkstatt-klenk.de

*für kleine talente  
für große rekorde  
für dich*



Wir unterstützen Sport-Talente zahlreicher Vereine in Heidelberg und Umgebung.  
Mehr dazu unter [www.swhd.de](http://www.swhd.de)

# IT'S SHOWTIME

12. JUMP  
**TANZSHOW**  
2019

Foto: Markus Herrmann

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:

**NISSAN**  
AUTOHAUS PETER MÜLLER GMBH  
[www.nissan-mueller.de](http://www.nissan-mueller.de)

**SA. 09.11. / 18H**  
**SO. 10.11. / 16H**

**RUDOLF-WILD-  
HALLE EPELHEIM**  
SCHULSTRASSE 6 / 69214 EPELHEIM

**KARTENVORVERKAUF:**  
FITROPOLIS / AM ROHRBACH 57  
69126 HEIDELBERG





Leitung: **Sascha Imhof**

☎ 37 03 - 30 · E-Mail: [Sascha.Imhof@TSGRohrbach.de](mailto:Sascha.Imhof@TSGRohrbach.de)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Bereichsleitung Kurs : **Uschi Jost**

☎ 37 03 - 31 · E-Mail: [Uschi.Jost@TSGRohrbach.de](mailto:Uschi.Jost@TSGRohrbach.de)

Spechzeiten: Montags 16–18 Uhr · Donnerstags 13–15 Uhr

Am Rohrbach 57 · 69126 Heidelberg (Ecke Fabrikstraße)

☎ 37 03 - 37 · Fax: 37 03 - 33, E-Mail: [FITROPOLIS@TSGRohrbach.de](mailto:FITROPOLIS@TSGRohrbach.de)

## Drachenbootcup 2019

Am 6. Juli traf sich wie jedes Jahr eine bunt gemischte Gruppe aus FITROPOLIS-Mitgliedern und -Mitarbeitern auf der Neckarwiese, um am 14. Heidelberger Drachenboot-Cup des WSC Heidelberg teilzunehmen.

Bei schönstem Sommerwetter und ausgerüstet mit neuen Trikots konnte das erste Rennen deutlich gewonnen werden. Auch im zweiten Rennen ließen wir unseren Gegnern keine Chance, gewannen dieses souverän und konnten sogar die Zeit aus dem ersten Rennen noch verbessern. Nach Addition der beiden Vorlaufzeiten standen wir auf dem 8. Platz, so dass wir beim Platzierungsrennen um Platz 7 antreten durften. Bei dem Platzierungsrennen konnten wir ein Boot klar abhängen, mit dem anderen Boot lieferten wir uns ein Kopf an Kopf Rennen und trafen fast zeitgleich ins Ziel ein. Die Freude und der Jubel waren groß, als bei der Siegerehrung verkündet wurde, dass wir das Rennen für uns entschieden hatten.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder mit einer schlagkräftigen Gruppe antreten und hoffentlich den lang ersehnten Podestplatz erreichen.



*Das Team unseres schlagkräftigen TSG-Drachens*

## ZUGCK MACHT COOL SEIT 1957

**KÄLTE - ZUGCK - KLIMA**

**Kälte- und Klimaanlageanlagen – Kühlmöbel**

**Verkauf – Montage – Reparatur – Kundendienst**



**IHR Partner  
für Gewerbe  
und Privat**

**KÄLTE-ZUGCK-KLIMA • Gutenbergstr. 3 • 69181 Leimen**

**Tel.: 06224 97420 • [info@zugck.de](mailto:info@zugck.de)**

Besucht  
unser Vereinsheim mit  
Ristorante Pizzeria

**Amici**  
RISTORANTE PIZZERIA

im Erlenweg 22.

## 60plus-specials



Im Juni führte der Ausflug nach Ilvesheim.



Der Juli-Ausflug führte in die Pfalz zum Schloss Hardenburg bei Bad Dürkheim.



Der Ausflug Ende Juli ging in die Pfalz nach Edesheim.

## Aktivitäten Vorschau

**Mittwoch, 9. Oktober 2019**

Ausflug und Wanderung  
nach Gundelsheim

Leitung:  
Christa Merkel  
☎ 37 24 50

**Mittwoch, 13. November 2019**

Ausflug und Wanderung

Leitung:  
Christa Merkel  
☎ 37 24 50

**Liebe Mitglieder,  
Abteilungsverantwortliche,  
Übungsleiter und Trainer!**

Wer am Vereinsgeschehen  
teilnimmt ohne Mitglied zu  
sein, ist ein Trittbrettfahrer  
und betreibt seinen Sport  
auf Eure Kosten.

Diese Leute schädigen  
die Vereinsgemeinschaft  
und müssen im Interesse  
aller Beitragszahler  
gestoppt  
werden.



Wir sagen  
„Nicht mit uns!“  
und fordern:

**Stoppt die  
Trittbrettfahrer  
und zeigt ihnen  
die „Rote Karte“!**

# weru

Fenster und Türen fürs Leben

**Artur Stotz GmbH**

Haberstr. 6a, Heidelberg  
Tel.: 06221/300982

**Weru Studio Stotz**

Neckarauer Str. 46, Mannheim  
Tel.: 0621/3198150

[www.stotz-fenster.de](http://www.stotz-fenster.de)

**Gemeinschaft für  
Bewegung und Gesundheit e.V.**  
zur Förderung des Breiten-, Freizeit- und  
Gesundheitssports im Heidelberger Süden

Vorstand:  
Helmut Scheuermann  
Matthias Ritter



GeBeG-Geschäftsstelle:  
Am Rohrbach 57 · 69126 Heidelberg  
Telefon 37 03-0 · Fax 37 03-13

Folgende Institutionen unterstützen in besonderem Maße die sozialen Aktivitäten der TSG Rohrbach als aktives Fördermitglied in der GeBeG e.V. Vielen Dank an:



**K** Gartengestaltung  
**Kolodziej**  
Meisterbetrieb  
Heidelberg-Kirchheim  
Telefon 062 21/78 40 17 · Fax 72 09 81



**Für die TSG Rohrbach haben gespendet:**

Sparkasse Heidelberg	EUR 2.000,00
Sparkasse Heidelberg	EUR 200,00
Capri Sun Vertriebs GmbH	EUR 30,74
Olaf Droste	EUR 339,15

Die Vorstände des Fördervereins GeBeG und der TSG Rohrbach bedanken sich recht herzlich bei den Spendern für ihre großzügige Geste. Spenden können jederzeit auf das Spendenkonto (siehe Seite 40) eingezahlt werden. Alle Spender erhalten eine steuerabzugsfähige Bescheinigung

# SPORT IN DEUTSCHLAND



Die TSG Rohrbach fördert das Gemeinwohl und trägt zur Erhöhung des Freizeitwertes und der Lebensqualität im Heidelberger Süden bei. Die Mitglieder des Fördervereins GeBeG e.V. unterstützen uns dabei.

**Vielen Dank**

Fritz Bauer · Heinrich Baumann · Inge Behr · Werner Böhm · Roland Borg · Markus Clauer · Herma Dörflinger · Frithjof Eck · Dieter Eichhorn · Karl Emer · Wolfgang Elfner · Bürgermeister der Stadt Heidelberg Wolfgang Erichson · Renate Feigenbutz · Monika Frey-Eger · Ernst Gund · Fritz und Frederick Hack · Irmgard und Heinz Haag · Heidi Hagmann · Prof. Dr. Herbert Hartmann · Heidelberger Volksbank · Kirsten Heinze · Horst Kaltschmitt · Franziska Klarmann · Volksbank Kurpfalz · Sylvia Hetzel · Werner Höfner · Regina Hoffmann · Tobias Hüttner · Petra Jochum · Bernhard Knoblauch · Gartengestaltung Uwe Kolodziej · Lothar Kowalski · Sanitär Schnelldienst Egon und Ingeborg Koppert · Axel Laßmann · Ulrike Link · Ursula Löffler · Edelgard Ludwig · Gert Lukan · Thomas Mayer · Jochen Michel · Siegfried Michel · Claudia Müller · Tilo D. Müller · Gerd Ortlieb · Manfred Pfister · Christina Rahn · Matthias Ritter · Michael Rochlitz · Waltraud Rück · Margarethe Ruschmann · Christel Schäfer · Helmut Scheuermann · Elfriede Scheuring · Markus Schirmer · Irene Seifert-Ipsen · Heiner Stubenrauch · Sparkasse Heidelberg, Sascha Lindenblatt · Artur Stotz · Dr. Annette Trabold · Sanitär-Service Bernd Trauth · Gerhard Vicktor · Beate Weber-Schuerholz · Heiner Vogel · Dr. Waltraud Weidenbusch · Karin Weidenheimer · Sonja Wiedmann · Winzerhof Dachs buckel, Werner und Ingrid Bauer · Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg Prof. Dr. Eckart Würzner

**Autohaus Peter Müller GmbH**  
**Hatschekstraße 19 ■ 69126 Heidelberg**  
**Tel.: 0 62 21/3 31 76**  
[www.nissan-mueller.de](http://www.nissan-mueller.de)

**FÜNFFACHER GEWINNER DES NISSAN GLOBAL AWARD  
UND DAMIT EINER DER BESTEN NISSAN HÄNDLER WELTWEIT\*.**

\*Auszeichnung erfolgt durch das Unternehmen NISSAN.





## Badminton

### Erfolgreiche Cup-Teilnahme der Jugend

Beim diesjährigen Oliver Mini Junior Cup nahmen unsere Nachwuchstalente an allen drei Turniersonntagen teil und erfreuten sich an spannenden Begegnungen und Ergebnissen, auf die man stolz sein kann. Unter der Leitung von Trainerin **Bianca Höfert** und mit tatkräftiger Unterstützung von Co-Trainer **David Dünnebier** sowie den mitfiebernden Eltern konnte die Badmintonabteilung insgesamt elf Meldungen verbuchen, bei denen am Ende mehr als einmal ein Platz auf dem Siegereck erreicht wurde. Das erste Turnier fand am 17. März in Bad Herrenalb statt. Obwohl **Jakob Dommel** (U15) und **Bruno Barrere** (U13) mit einer Vielzahl an turniererfahrenen Gegnern und einer anspruchsvollen Gruppeneinteilung zu kämpfen hatten, konnten beide nach einem holprigen Start doch noch Matches für sich gewinnen. So belegte Jakob den 12. Platz und Bruno, nach-

dem er ab der Hauptrunde jedes seiner folgenden vier Spiele in zwei Sätzen souverän gewann, den 9. Platz. Besonders erfolgreich verließen **Helene Schildmann** und **Kiana Weinert** das Feld. In der U13 sorgten sie für imposante TSG-Präsenz auf den Spitzenplätzen. Kiana erhielt die Bronzemedaille und Helene, nachdem sie sich in nur einem Match gegen die spätere Siegerin geschlagen geben musste, die Silbermedaille. Eine herausragende Leistung. Am 14. April fanden trotz der Schulfreien 66 Teilnehmer aus 13 Badminton-Vereinen den Weg zum zweiten Turnier nach Obersulm, unter ihnen auch unsere Nachwuchstalente Kiana und Bruno. Wie bereits in den Turnieren zuvor zeigten sie kämpferischen Einsatz und eine tolle Spielleistung, die erneut mit Medaillen belohnt wurde. Bruno konnte mit viel Ehrgeiz und taktisch ausgeklügelten Spielzügen zahlreiche Begegnungen für sich entscheiden und erreichte in der U13 letztlich den 3. Platz – Super gemacht! Mit mindestens ebenso viel Ehrgeiz ging Kiana an ihre Spiele heran und wurde hierfür belohnt. Nachdem ihre Gegner nur selten ihre schnellen Angriffsbälle zu parieren wussten, stand sie am Ende auf dem Sieger-

treppchen und nahm stolz ihre Silbermedaille entgegen. Zuletzt fand am 26. Mai für rund 80 Spielerinnen und Spieler das dritte und letzte Turnier des Cups in Weinheim statt. In der U15 traten Jakob Dommel und Juri Teuber an. Für Juri war es das erste Turnier, an dem er – mit viel Spaß und einer guten Leistung – teilnahm. Für beide war es ein spannender Tag, der sowohl Siege als auch Niederlagen bereithielt. Aber trotz dessen, dass sie sich ihren starken Gegnern das ein oder andere Mal geschlagen geben mussten, verzichteten Jakob und Juri nie darauf, diese zuerst gehörig ins Schwitzen zu bringen. Durch ihre ausdauernde Leistung entstanden tolle Begegnungen, auch wenn keine Platzierung auf den vorderen Rängen erreicht werden konnte. Den Austausch mit den anderen Spielern und die gesammelte Spielerfahrung sorgten aber dennoch für gute Stimmung – Weiter so Jungs! Auch Bruno mischte seine Altersklasse gehörig auf und schloss so an seine tollen Leistungen aus dem Training und dem letzten Turnier an. So verpasste er in einem spannenden kleinen Finale nur knapp den 3. Platz. Wie bereits im März nahmen auch Helene und Kiana wieder in



Los ging die Turniersaison (v.l.n.r.): Jakob, Bruno, Trainerin Bianca Höfert, Helene und Kiana



Nicht nur Jakob zeigte Ehrgeiz und Konzentration.



Auch der Spaß kam, hier für Lutz und Helene Schildmann sowie Markus und Kiana Weinert (v.l.n.r.), nicht zu kurz.



Insgesamt ein voller Erfolg für unsere Nachwuchstalente (v.l.n.r.): Helene, Jakob, Bruno, Juri und Kiana

der U13 teil und lieferten sich aufregende Duelle. Erneut gelang es ihnen, das Siegertreppchen zu erklimmen. Kiana erkämpfte sich den 3. Platz, während Helene mit ihrer konzentrierten und souveränen Art den 2. Platz machte – Klasse! Der Cup war also ein voller Erfolg! Mit viel Ehrgeiz und Spannung konnte der Trainingsfortschritt der letzten Monate abgerufen werden und zeigte sich in insgesamt drei Bronze- und drei Silbermedaillen. Unsere Nachwuchstalente können stolz auf sich sein!



## Fechten

### Saisonabschluss der Schüler-Jahrgänge mit Licht und Schatten

Bei den Landesmeisterschaften Baden Nord-Württemberg in Ditzingen war unser Nachwuchs zahlreich vertreten und stellte sich mutig der Übermacht der starken schwäbischen Vereine. Nach spannenden Gefechten gegen teils hochkarätige Gegner kämpften sich die Mädchen allesamt toll durch die Vorrunden bis dann jeweils im Viertelfinale das Aus kam. So belegte Marlene Buck in der U12 Platz Acht und verteidigte ihre Führung in der nordbadischen Rangliste ebenso wie **Astrid Rölle**, der bei der U10 ein 10. Platz reichte. **Nina Peters** (6. in Ditzingen) und **Pauline Beck** (8.) liegen in der U11-Rangliste auf den Plätzen drei und vier während es **Jenna Barth** mit nur

zwei Turnierbesuchen auf den 6. Rang schaffte. Die Jungen erwischten dieses Mal keinen guten Fecht-Tag und schieden alle bereits in der Vorrunde aus. Immerhin: Zum Saisonabschluss liegt **Tristan Rölle** bei der U12 auf Platz vier, **Gustaf Kaufmann** glänzt als Nr.2 der U11 während **Paul Weller** (5.) und **Justus Janda** (6.) ebenfalls fleißig Punkte und

Erfahrung gesammelt haben. Ganz toll gekämpft hat zudem das von Trainer **Giorgio Guerrini**, **Petra Weber** und **Laura Schmidt-Thomé** unterstützte Team der Mädchen: **Marlene Buck**, Nina Peters und Pauline Beck konnten nach aufregenden Kämpfen am Schluss einen tollen 4. Platz mit nach Hause nehmen.



*Die jungen TSG-Fechter waren diesmal weniger erfolgreich als die Mädchen, doch sie haben schon viel gelernt – auch, dass manchmal die Enttäuschung über ein schwächeres Ergebnis zu verkraften ist und man sich davon weder kurzfristig die Laune verderben noch langfristig unterkriegen lässt!*



TISCHLEREIMEISTERBETRIEB

Fon 0 62 21-31 61-92 | Fax -93

Mobil 0170-48 74 95 3

buero@creativ-moebelbau.de

www.creativ-moebelbau.de

Möbel- & Bautischlerei | Trockenbau  
Parkett- & Laminat | Parkettrenovierung  
Türen | Fenster | Rollläden u.v.m.



Ideen aus Holz

## Damen erfechten Bronze im Pokal

Beim Deutschlandpokalfinale in Alsfeld konnte unser Damen-Team nach hartem Kampf den 3. Platz erringen und das Podest erklimmen. Zunächst besiegten **Melissa Yetkin**, **Zita Zippelius** und **Laura Schmidt-Thomé** den Neusser SV, wobei sich besonders die beiden Letztgenannten in Hochform präsentierten. Gegen den Top-Favoriten vom Fechtzentrum Heidenheim zeigte dann Melissa eine tolle Leistung, doch insgesamt reichte es nicht, um die späteren Sieger zu schlagen. Der Kampf um Bronze gegen den viermaligen Pokalsieger Leipzig war an Spannung kaum zu überbieten, ständig wechselte die Führung. Im vorletzten Gefecht war es dann Zita, die über sich hinaus wuchs und vier Treffer Vorsprung herausholte. Dieser schmolz zwar im letzten Kampf, doch Laura behielt die Nerven gegen die erfahrene Annett Crustevitz, welche schon viermal den Pott nach Sachsen geholt hatte, und setzte die entscheidenden Treffer. „Allein das Finale der besten Acht zu erreichen ist ja schon ein Erfolg“ spielt Trainer **Igor Ott** darauf an, dass dies

in diesem Jahrhundert jetzt zum 6. Mal gelungen ist. Dafür mussten drei Runden siegreich überstanden werden, was nur klappte, weil die TSG-Trainer bei der Aufstellung aus dem Vollen schöpfen konnten. Denn nur Mannschaftsführerin Laura Schmidt-Thomé war über die ganze Saison einsatzbereit. Mit ihr fuhren in der ersten Runde **Jeannette**

**Kühnapfel** und **Sabrina Strifler** nach Darmstadt, wo ein klarer Erfolg zum Auftakt gelang. Beim souveränen Heimsieg über Wiesbaden waren dann auch **Chiara Schmidt-Thomé** und **Petra Weber** beteiligt während auswärts in Reutlingen **Martina Kulozik** dazu beitrug, die Finalteilnahme zu sichern.



Mit langem Ausfall-Schritt zum Treffer: So wie hier Laura Schmidt-Thomé (li.) waren auch Melissa Yetkin und Zita Zippelius mit dynamischen Aktionen erfolgreich.

## Michael Mahler gewinnt das „Wappen von Hamburg“!

Nach sechs Jahren gelang ihm wieder, durch einen unerwarteten Riesen-Erfolg beim letzten Qualifikations-Turnier seine zweite WM-Teilnahme zu sichern: Michael Mahler scheint auf Punktlandungen spezialisiert zu sein! Denn auch 2013 holte er am Saisonende groß aus bzw. auf und gewann in München. Nun klappte das Kunststück in Hamburg, wo er sich bis ins Finale kämpfte um dort den Deutschen Meister Frank Gerber überlegen zu schlagen und damit noch die vierte Position der Rangliste zu erobern – Gratulation zu diesem Husarenstück! Gleichzeitig konnten auch Georg Schmidt-Thomé durch den Bronze-Gewinn und bei den Damen Dagmar Heinzlmann durch einen 6. Platz die WM-Qualifikation sichern, sodass mit dem durch seine grandiosen Erfolge zuvor bereits feststehenden WM-Starter Thomas Brudy-Zippelius erstmals vier TSG-Fechter gleichzeitig für die WM nominiert wurden. Daneben gab es weitere gute Platzierungen zu feiern: Michael Burkardt wurde ebenfalls Sechster und Christine Schweizer belegte den 11. Rang. Pech hatte Andre Schmidt, der mit einem nicht diagnostizierten Bruch eines Handgelenk-Knochens antrat und mit zusammen gebissenen Zähnen in der starken AK 2 noch den 12. Platz erkämpfte.



Hamburg war für das TSG-Team nicht nur wegen der beiden Medaillen eine Reise wert – v.l. freuen sich darüber: Andre Schmidt, Michael Burkardt, Dagmar Heinzlmann, Christine Schweizer, Gold-Junge Michael Mahler und Georg Schmidt-Thomé.

**Salomon** GmbH  
S C H R E I N E R E I

Hatschekstraße 25, 69126 Heidelberg, Rohrbach/Süd  
Telefon: 0 62 21/30 01 12, Telefax: 0 62 21/30 09 35  
www.schreinerei-salomon.de

## Veteranen-Fechter bei EM im Vordergrund

Unsere Veteranen eilen von Erfolg zu Erfolg – so gelang es **Thomas Brudy-Zippelius** und **Georg Schmidt-Thomé** bei der EM in Cognac unter die besten zehn zu kommen. Beim stärksten Ü40-Turnier der Welt gab es mit 1654 Fechtern einen Teilnahme-Rekord. Umso erstaunlicher, dass unsere 'Oldies' wieder gute Platzierungen erkämpfen konnten, so fehlte Georg in der AK 3 zum wiederholten mal nur ein Sieg, um eine Medaille zu gewinnen. Nach der Vorrunde mit vier Siegen bei einer knappen Niederlage war ein Freilos für die erste Direkt-Ausscheidung errungen. Anschließend setzte er gegen einen Briten, zwei Italiener sowie einen Polen 40 Treffer, kassierte aber nur 18 und erreichte souverän das Viertelfinale. Hier bescherte das Los den mehrfachen Europameister Peter Barvestad: Nach hartem Kampf siegte der schwedische Hüne und sicherte sich anschließend auch überlegen den Titel. „Platz acht im EM-Finale ist doch Spitze!“ war Trainer **Giorgio Guerrini** hochzufrieden. Ebenfalls eine tolle Leistung lieferte Thomas Brudy-Zippelius ab: Bei 254 Teilnehmern der AK 2 marschierte er ungeschlagen mit Top-Resultaten bis ins Achtelfinale, wo ihn Weltmeister Luca Magni auf Platz 10 verwies. „Thomas war mit Abstand bester Deutscher und hat in zehn Gefechten mehr als dreimal so viele Treffer gesetzt wie seine Gegner aus Frankreich, Italien, Spanien, Georgien und der Schweiz. Das ist unglaublich bei diesem hohen Niveau!“ war Trainer **Igor Ott** begeistert. Los-Pech hatten dagegen durchweg die anderen TSG-ler: **Michael Burkardt** hatte sich nach ausgeglichenem Beginn mit zwei schönen Siegen ins Turnier gekämpft, da traf er auf Lokalmatador Ringeissen und unterlag, doch mit dem 24. Platz ließ er immerhin 125 Starter hinter sich. **Michael Mahler** hatte fehlerlos mit sieben Siegen begonnen, doch der WM-Dritte Romanelli aus Italien beendete leider früh seinen Lauf. Mit dem respektablen Platz 33 schaffte er exakt dasselbe Resultat wie **Alexander von Trützschler** in der AK 1. Auch er hatte tadellos begonnen und fand sich nach sechs Siegen an Platz eins gesetzt, unterlag aber nach souveränem Erfolg über einen Israeli dem unangenehm fechtenden Franzosen Rabay ganz knapp mit 6:7. **Henning Wirth** erging es ähnlich, nach fünf Siegen unterlag er dem starken Italiener Rota und belegte den 49. Rang von 210 Startern während sich **Dagmar Heinzelmänn** als einzige TSG-Starterin trotz Erkältung auf den 38. Platz kämpfen konnte. Natürlich kamen auch touristische und kulinarische Aspekte nicht zu kurz, so wurden die

Städte Troyes und La Rochelle sowie ein malerisches Chateau an der Loire besichtigt. Klar dass die Besichtigung einer traditionellen Cognac-Destillerie auch auf dem Programm stand, doch die obligatorische Probe-Verkostung fand natürlich erst nach den Wettkämp-

fen statt. Wichtigste Erkenntnis war aber wieder einmal, dass bei solch einer gemeinsamen Reise der Spaß untereinander und die vielen Erlebnisse die Hauptsache sind, sodass alle um schöne Erfahrungen reicher zurückkehrten.



Gute Laune war Trumpf bei den EM-Startern in Cognac (v.l.n.r.): Henning Wirth, Alexander von Trützschler, Georg Schmidt-Thomé, Betreuer Rolf Kittler, Michael Burkardt und Michael Mahler. Es fehlt Dagmar Heinzelmänn.



Praxis Rohrbach Markt  
hausärztliche internistische Medizin



Innere Medizin  
Allgemeinmedizin  
Diabetologie

Stilvolle Praxisatmosphäre  
Engagiertes Praxisteam  
Höchster Medizinstandard  
Diabetesschulungszentrum  
Neue Lebensqualität

[www.praxis-rohrbach-markt.de](http://www.praxis-rohrbach-markt.de)

Dr. med. Jörg Sosna  
Dr. med. Michael Freudenberg  
Dr. med. Ragini Gandhi

Heinrich - Fuchs - Straße 5  
69126 Heidelberg - Rohrbach  
Tel. 06221 - 31350  
[info@praxis-rohrbach-markt.de](mailto:info@praxis-rohrbach-markt.de)

**TAPETEN  
GARDINEN · BODENBELÄGE  
PARKETT · LAMINAT  
SONNENSCHUTZ · MARKISEN**

**Alles aus einer Hand – alles unter einem Dach:**  
Wir informieren, planen, nehmen Maß, nähen, dekorieren,  
montieren und verlegen zuverlässig.

## Raumtex

Englerstraße 12, (neben Praktiker)  
HD-Rohrbach-Süd, Telefon 0 62 21/30 20 32

Tapeten  
Gardinen  
Bodenbeläge  
Parkett/Laminat  
Sonnenschutz  
Markisen

GRABMALE

RÜDIGER  
**RUBY** GMBH

Steinmetz- und Bildhauermeister

69126  
HD-ROHRBACH  
Im Beind 11

69124  
HD-KIRCHHEIM  
Odenwaldstr. 7

Tel. 06221/301981



www.grabmale-ruby.de

## Unsere Uni-Fechter holen mehrere Medaillen

Bei den Deutschen Hochschul-Meisterschaften war ein Rekordfeld von 107 Teams am Start, sodass schwer zu sagen ist, ob nun die reibungslose Abwicklung durch unser Orga-Team höher zu bewerten ist oder die tolle Ausbeute von drei Medaillen. Doch zu Beginn taten sich unsere Degen-Asse schwer: Sie mussten eine zwar knappe, aber doch wegen der daraus resultierenden schlechten Setzung doch ziemlich schmerzliche Niederlage hinnehmen. Denn das Team aus Darmstadt mit unseren äußerst starken Trainingspartnern **Peter Bitsch** und Johannes Wiesemann wurde in dieselbe Gruppe gelost und siegte knapp. Durch zwei klare Erfolge über Freiburg und Bonn warteten immerhin lösbare Aufgaben in den nächsten zwei Runden: Köln wurde klar besiegt, doch gegen Tübingen mit dem TSG-Fechter **Alexej Steuerle** wurde schon etwas Kraft gelassen und im anschließenden Achtelfinale stand dann mit Stuttgart als Nr.1 der Setzliste ein Mitfavorit im Weg. Doch **Lukas Becker**, **Florian Maunz**, **Robert Schmier** und Lukas Root gelang es, diesen schweren Brocken aus dem Weg zu räumen. Im Halbfinale trat das Quartett dann abermals auf die kampfstarke Darmstädter, die zuvor Mitfavorit Würzburg mit drei TBB-Assen entzaubert hatten. Nun lief aber das Heidelberger Quartett zu toller Form auf um mit großer Kampfmoral den anfänglichen Rückstand in einen letztlich klaren 45:38 Sieg zu verwandeln. Doch der schwierige Lauf und die Belastung durch die Organisation des Turniers hatten viel Kraft gekostet, sodass der Finalgegner München mit unserem Mitglied **Julian Kulozik** triumphieren konnte. „Deutscher Vizemeister muss man in diesem hochkarätigen Feld erst mal werden, damit dürfen wir angesichts der Umstände hoch zufrieden sein“ lautete der Kommentar von **Hilmar Reiß**. Er bildete bei der Organisation des Turnierablaufs ein perfektes Duo mit **Michael Mahler**. „Es ist nur die Frage, ob nicht das Kunststück noch höher zu bewerten ist, diese Leistung am Sonntag mit der 'Zweitwaffe' Florett zu wiederholen“ kommentierte Sportwartin **Laura Schmidt-Thomé** voll Respekt die Tatsache, dass Becker,



FREUNDE  
SEIT 1752



MIT LUST & LAUNE - SEIT 1752

**Terminkalender  
Belegung Sportanlage  
Kontaktadressen???**

[www.tsgrohrbach.de](http://www.tsgrohrbach.de)



Im Service-Bereich  
finde ich alles zu jeder  
Tages- und Nachtzeit

Maunz und Schmier trotz der enormen Hitze auch am Sonntag nochmals grandios zuschlugen. Nach sieben siegreichen Kämpfen wurden die nimmermüden Kämpfern erst im Finale von Titelverteidiger Bonn gestoppt. In jenem Team stand mit Fabian Braun immerhin der Deutschen Meister des Jahres 2017! Aller guten Dinge sind drei dachten sich da die Heidelberger Damen und landeten mit Bronze ebenfalls einen herausragenden Erfolg. Das Florett-Team mit **Petra Weber** und unserer Übungsleiterin **Emma Pietsch** schlug in der Vorrunde Münster und Freiburg ganz klar und musste nur eine knappe Niederlage gegen Hamburg einstecken. In der Direktausscheidung gelangen deutliche Erfolge über Kiel und Mainz. Erst gegen den späteren Champion Aachen kam im Halbfinale das Aus. Neben dem schon erwähnten „Goldjungen“ **Julian Kulozik** waren auch bei

den Damen einige TSG-Fechterinnen für ihre jeweiligen Uni-Mannschaften erfolgreich. So half **Zita Zippelius** dem Karlsruher Team, im Degen Bronze zu gewinnen. Die erhoffte Medaille für die Uni Mainz verpassten dagegen **Laura** und **Chiara Schmidt-Thomé**: Nach vier klaren Siegen trafen sie früh auf Topfavorit Frankfurt mit B-Kader Fechterin Nadine Stahlberg, so war trotz heftiger Gegenwehr am Ende nicht mehr drin als der 5. Platz. Ein freudiges Wiedersehen gab es auch mit **Hannah** und **Nora Vedder**, die mit der Marburger Mannschaft einen schönen 9. Platz errangen während sich das Heidelberger Team mit Nicole Eigenmann, Emma Pietsch, Ariani Rahadian und Petra Weber auf den 16. Rang kämpfte. Im Herrendegen spielte eine weitere Mannschaft eine gute Rolle: Die TSG-Recken **Daniel Bökenkamp**, **Daniel Kögel**, **Benedikt Kron** und **Moritz Schöne**

schlugen Jena und landeten nach einem knappen 38:45 gegen Marburg auf dem 21. Rang und ließen immerhin 10 Teams hinter sich.

## Doppelerfolg für die Zippelius-Geschwister

Beim Pokal-Turnier in Friesenheim marschierten **Zita** und **Leo Zippelius** quasi im Gleichschritt durch die Runden um dann den Kampf um Gold einzugreifen. Doch es sollte (diesmal noch) nicht sein. Zita musste der erfahrenen früheren Nationalfechterin Bettina Fichtel den Pokal überlassen während Leo im Endkampf dem Titelverteidiger Johannes Wiesemann unterlag – der Darmstädter kreuzt ja als Trainingspartner öfter im Erlenweg die Klingen. Doch für Leo dürfte der 2. Rang sein größter bisheriger Erfolg in der Aktiven-Klasse sein, wobei er doch im Halbfinale in einem an Spannung kaum zu überbietenden Gefecht seinen Vereinskamerad **Michael Burkardt** denkbar knapp mit 15:14 ausschalten konnte. Der alte Haudegen durfte sich aber eine starke Leistung und die Bronze-Medaille freuen. Einen tollen 6. Platz erkämpfte daneben **Christine Schweizer**. Bei **Brandon Bedair** folgte auf der guten Vorrunde eine unglückliche Niederlage, doch der 22. Rang war ein gutes Ergebnis in dem starken Feld.



Die Heidelberger Teilnehmer der DHM.

(Foto: Alfred Gerold)



# KOPPERT

SANITÄR-SCHNELLDIENST

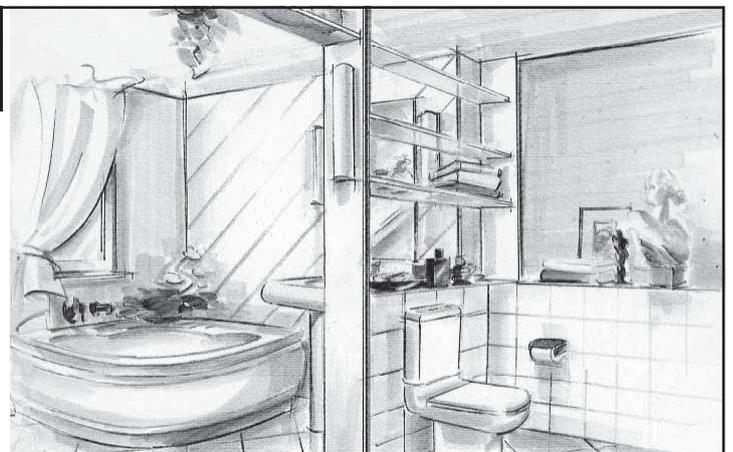
## Alles für Ihr Bad

Badeinrichtungen · Armaturen · Zubehör  
Verkauf + Beratung + Kundendienst

69126 HD-Rohrbach-Süd (Industriegebiet)  
Hatschekstr. 16, an der Eternit-Grenze

Telefon 0 62 21/36 43-0

**AUSSTELLUNG UND VERKAUF: Mo-Fr 9-13 Uhr und 16-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr**



## Unsere Abteilung im Rampenlicht beim „Schaufenster des Sports“

Bei der im 2-jährigen Turnus vom Sportkreis Heidelberg veranstalteten Groß-Veranstaltung auf der Neckarwiese zeigten wir natürlich wieder Flagge. Wie schon oftmals zuvor betrieben unter Anleitung von unseren Sportwarten ei-

nige sehr engagierte Fechter eifrig Werbung für den Fecht sport. Unsere umtriebigen Sportwarte **Laura Schmidt-Thomé** und **Florian Maunz** hatten ein gutes Konzept ersonnen, das bestens ankam, was auf den schönen Bildern

von **Martina Kulozik** auch prima 'rüber kommt. Bleibt nur zu hoffen, dass von den zahlreich gesichteten Talenten auch einige den Weg in die Halle im Erlenweg finden ...



Auf mehrere Art wurden die Interessenten trainiert: Mit Beinarbeit, mit Freige fechten nach kurzer Einführung sowie mit Hilfe von mobilen Geräten, die zu treffen waren.



Bei einem rasanten Kampf auf Biegen und Brechen zeigten zwei gerade entdeckte Top-Talente, dass sie Beinarbeit und Klingen-Führung in Windeseile intuitiv begriffen haben!



## Fußball

### Unangefochtener Staffelman

Fünf Spiele, fünf Siege, dazu ein Torverhältnis von 46:3 – viel besser kann es für eine Mannschaft nicht laufen. In der zurückliegenden Feldrunde marschierten die E3-Spieler von einem Erfolg zum nächsten. Früh zeichnete sich ab, dass die Mannschaft in ihrer Staffel zu den aussichtsreichsten Anwärtern auf den Meistertitel zählen würde. Auch die Mitfavoriten vom SV Eberbach hatten ihnen letztlich nur wenig entgegenzusetzen. Das Topspiel zwischen Rohrbach und Eberbach fand vor heimischer Kulisse im Erlenweg statt. Nach einer hart umkämpften ersten Halbzeit setzten sich die TSG-Kicker am Ende verdient mit 6:2 durch. Nach diesem Sieg war ihnen die Meisterschaft kaum noch zu nehmen. Dass sie die meisten Begegnungen scheinbar mühelos für sich entschieden, soll das Verdienst der Mannschaft indes keineswegs schmälern. Im Gegenteil: Die E3-Trainer sind zu Recht stolz auf ihre Spieler, die nicht nur durch eine für das Alter überdurchschnittliche Technik zu überzeugen wussten, sondern auch durch eine grundsätzliche Mannschaftsleistung. Eine

kompakt stehende, umsichtige, wachsame und disziplinierte Abwehrreihe trug im Verlauf der Saison nicht weniger zum Erfolg des Teams bei als die torgefährliche Offensive, die den Gegner schon im Aufbauspiel mächtig unter

Druck setzte und kaum Gegenangriffe zuließ. Die Wochen bis zur Sommerpause will die Mannschaft nun nutzen, um sich im Rahmen diverser Turniere und Freundschaftsspiele auf die nächste Saison vorzubereiten.



Die Meistermannschaft (v.l.n.r.): Oskar Gerlach, Jonathan Vogel, Lamin Manneh, Stephan Rühle (Trainer), Emil Nonnenmacher, Finn Janson, Julius Herb, Rocco Pena, Tim Rühle, Lauri Lechner, Jayce Mathai und Max Vogel (Trainer). Auf dem Bild nicht zu sehen: Eren Barlak und Tyler Rowland.

## E2 Staffelsieger der Frühjahrsrunde

Nach der äußerst erfolgreichen Saison 2018, in der unsere E2 ungeschlagen Meister wurden, haben die Jungs in der aktuellen Saison spielerisch noch eine Schippe draufgelegt. Sie wurden wieder ungeschlagen Tabellenerster und gewannen die Meisterschaft in der aktuellen Runde. Mit 21:0 Punkten und einem Torverhältnis von 65:5 wurden alle Spiele in dieser Saison in überragender Art und Weise gewonnen. Die Jungs und ihr Trainerteam haben wieder sehr hart und intensiv gearbeitet, was sich in einer eindrucksvollen und leidenschaftlichen Spielweise sowie dem einzigartigen Teamspirit widerspiegelt. Mit großer Spannung blicken wir auf die nächste Saison, in der die Jungs in die D-Jugend aufsteigen und somit vor neue Herausforderungen gestellt sind.



Die E2-Jugend mit Ihren Trainern freuen sich über eine gelungene Saison.

## Erfolgreicher Saisonverlauf der C-Jugend

Die Trainer der C-Jugend **Michael Müller** und **Lars Poggemöller** setzten sich und der Mannschaft zu Beginn der Saison 2018/19 einen Platz im Mittelfeld der Kreisklassentabelle zum Ziel. Der Großteil der Mannschaft bestand aus Spielern des Jahrgangs 2005 und spielte somit in ihrem ersten Jahr in dieser Altersklasse. Zumeist bedeutet dies einen großen Kraftakt, um sich gegen zumeist ein Jahr ältere Spieler im Mittelfeld der Tabelle zu halten. Wider Erwarten verlief die Saison mit sehr guten Spielen gegen ebenbürtige Gegner viel besser, man setzte sich an der Spitze der Tabelle fest und überwinterte als Tabellenführer. In der Winterpause und somit Futsalsaison qualifizierte sich die Mannschaft sozusagen „nebenbei“ durch drei technisch und kämpferisch starke Spieltage für die Futsalkreismeisterschaft am in Wiesloch. Dort belegte sie einen hervorragenden vierten Platz. Mit diesem Rückenwind und weiterhin guten Spielen belegte die Mannschaft am Ende der Saison hinter Wiesloch den zweiten Platz in der Liga, der zu einem Relegationsspiel um den Aufstieg in die Kreisliga führte. Der Gegner hieß hier SG Mauer/Lobbach 2 und leider ging das in Eppelheim ausgetragene Spiel zu Recht mit 0:2 verloren. Da der Gegner jedoch sein Aufstiegsrecht nicht in Anspruch nahm, stieg somit die C-Jugend in die Kreisliga auf, was aufgrund der starken Leistungen während der Saison auch gerechtfertigt ist. Da der Stamm der Mannschaft in der nächsten Saison zusammen bleiben und mit starken Spielern des Jahrgangs 2006 ergänzt wird, besteht nun die berechnete Hoffnung, im nächsten Jahr die Klasse zu halten.



Auch bei der C-Jugend läuft es rund.



**engel-apotheke**

Apothekerin Angela Hauser e.Kfr. und Team

**VERTRAUEN VERBINDET ...**

Wir beraten Sie gerne, freundlich und kompetent.  
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung  
und ständige Fortbildung rund ums Arzneimittel.

Engel-Apotheke  
Heinrich-Fuchs-Straße 9  
69126 Heidelberg

Tel. 0 62 21-31 40 85, Fax 0 62 21-31 59 72  
info@engel-apotheke-heidelberg.de  
www.engel-apotheke-heidelberg.de



**Floristik  
Pflanzen  
für Balkon und Garten  
Grabpflege**



Rohrbacher Str. 134 · Heidelberg  
Haltestelle Bethanienkrankenhaus  
Tel. 06221-372093  
Mo - Fr 8 - 18 Uhr · Sa 8 - 16 Uhr  
[www.blumenkamm.de](http://www.blumenkamm.de)



Peter Neuner  
Edenkobener Straße 38 • D-67487 St. Martin  
Tel: 0 63 23/8 03 61 24  
[www.grafenstuben.com](http://www.grafenstuben.com)

## Traube

Rohrbach

Rathausstraße 75  
69126 Heidelberg-Rohrbach  
Tel. +49 6221 6737222  
Mail [post@traube-heidelberg.de](mailto:post@traube-heidelberg.de)  
Web [www.traube-heidelberg.de](http://www.traube-heidelberg.de)  
Inhaber Ole Hake



### B-Junioren mit neuem Trainerteam

In ihre nun dritte Kreisliga-Saison gehen die B-Junioren der Fußballabteilung. Dabei wird das Team ab sofort von einem neu zusammengesetzten Trainerduo betreut. Zusätzlich zu **Fico Odinma** als bewährter Kraft konnte die Abteilungsleitung **Erdal Ertugrul** für das Traineramt gewinnen. Erdal bringt neben der B-Lizenz etwa 10 Jahre Erfahrung als Trainer in verschiedenen Vereinen im Rhein - Neckar-Kreis mit wie u.a. dem TSV Wieblingen, dem MFC 08 Lindenhof und der U17 des 1. FFC 08 Niederkirchen. Mit dieser Verstärkung des Trainerstabes erhofft sich die Abteilungsleitung eine weitere Stabilisierung der B-Junioren auf gehobenem Leistungsniveau und untermauert damit die Bestrebungen zum Aufbau einer A-Jugend in allernächster Zukunft.



Erdal Ertugrul

### Gasteltern gesucht für Austauschprogramm mit Kolumbien

Die Fußballabteilung partizipiert im



kommenden Jahr erstmals als Partner an einem Fußball- und Bildungsaustausch mit der Deutschen Schule Bogota, Kolumbien. In diesem Rahmen werden von Februar bis Juli 2020 zwei junge Fußballer aus Südamerika für 6 Monate in Heidelberg zur Schule gehen und bei den B-Junioren der TSG trainieren und spielen. Der Austausch wird bereits seit mehreren Jahren von der „Around the Globe KG“ unter der Leitung von Marc Willems (ehemaliger Trainer der SG Heidelberg-Kirchheim) organisiert. Für diese Schüler werden noch Gastfamilien gesucht, die bereit sind, in der Zeit vom 1. Februar 2020 – 31. Juli 2020 einen Schuler unter folgenden Rahmenbedingungen bei sich aufzunehmen:

- Für die Gastfamilie wird ein Unkostenbetrag von 200 Euro pro Monat erstattet.
- Die Schüler besuchen die 10. Klasse der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH).

- Sie sind Schüler der deutschen Schule Bogota, Kolumbien und sprechen deshalb bereits Deutsch.
- Die Jungs werden regelmäßig am Trainings- und Spielbetrieb der B-Junioren teilnehmen.
- Darüber hinaus werden sie in allen schulischen Belangen unterstützt. Dies betrifft beispielsweise die Betreuung der Hausaufgaben, die Vorbereitung von Examen und Präsentationen und das Ausfüllen eines Deutschlandtagebuches, welches sich nachhaltig auf die Note der Schüler für das nächste Zeugnis in der deutschen Schule Bogota auswirkt und deshalb für die Schüler sehr wichtig ist.
- Zur Verbesserung des Deutschniveaus wird jeder Schüler mit einer Privatstunde Deutsch als Fremdsprache unterstützt.
- Die Schüler haben bereits eine deutsche private Haftpflicht- und Krankenversicherung, die für alle Arztbesuche greift, inkl. Zahnarzt.
- Die Schüler erhalten eine Bahnkarte, mit der sie sich in Heidelberg und Umgebung bewegen können.
- Alle Schüler haben ein Visum und werden in den ersten Tagen in Heidelberg für die Dauer des Aufenthaltes angemeldet.

Es wäre großartig, wenn sich im Umfeld des Vereins die Bereitschaft finden würde, diese tolle Initiative zu unterstützen und einen der Spieler bei sich aufzunehmen. Bei Interesse kann auch der Kontakt zu Gasteltern aus vorangegangenen Jahren hergestellt werden.

Für Rückfragen jeglicher Art stehen

**Marc Willems**

(Marc.stefan.willems@gmail.com / 01728526428) oder

**Matthias Schablowski-Trautmann**

(tsgjugend06@gmail.com)

jederzeit zur Verfügung.



## Indonesische Kampfkunst

Am 27. April durfte die Kampfkunst-Abteilung nun zum dritten Mal Meister **Joko Suseno** zu einem Seminar begrüßen. Bereits in den letzten beiden Jahren hatte Abteilungsleiter **Thomas Schmidt-Herzog** den indonesischen Meister ins Kempokan eingeladen. Joko Suseno unterrichtet die indonesische Kampfkunst Pencak Silat, welche sich durch weiche und runde Bewegungen auszeichnet, um den Gegner zu manipulieren und ihn dann zu schlagen, hebeln oder zu werfen. Darüber hinaus werden im Pencak Silat auch verschiedene Waffenformen gelehrt, darunter alle möglichen Stock- und Klingengewaffen. Die erste Einheit des Seminars befasste sich mit verschiedenen waffenlosen Anwendungsformen des Silat. Neben den Grundlagen der Schrittarbeit und Handbewegungen erarbeiteten wir über Partnerdrills eine erste Struktur,



Abteilungsleiter Thomas Schmidt-Herzog mit Meister Joko Suseno.



Übung der Grundlagen – Schrittarbeit und Handbewegungen.

<p><b>Tradition in Ihren Diensten</b></p>  <p><a href="http://www.bestattungshaus-heidelberg.de">www.bestattungshaus-heidelberg.de</a></p> <p><b>Wir beraten Wir helfen Wir betreuen</b></p>		<p><b>Bestattungshaus Heidelberg</b></p>  <p><b>KURZ FEUERSTEIN</b></p> <p><b>Stammhaus: Bergheimer Str. 114</b> Im Buschgewann 24 Hauskapellen und Abschiedsräume Vangerowstraße 27-29 Trauercafé: Bergheimer Str. 114 Trauerbegleitung: Bergheimer Str. 114</p>
<p><b>Wir sind Tag und Nacht dienstbereit. Zentralruf (06221) 2 88 88</b></p> <p><b>Informieren Sie sich über unser günstiges Preis-Leistungsverhältnis.</b></p> <p>Wir sind ein Familienunternehmen mit 70-jähriger Tradition in der Bestattungsbranche. Funeralmaster • Bestattungsmeister • Telefon (06221) 13 12-0 • Geschäftsstellen in Edingen • Eppelheim • Sandhausen • Schriesheim • Sinsheim • Wilhelmsfeld</p>		

# AUS DEN ABTEILUNGEN

die wir dann später beim Üben der Kampftechniken zur Anwendung brachten. Nach einer kurzen Pause, bei der wieder ein Büffet aufgebaut wurde (vielen Dank nochmal an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer und Spender!), ging es in der zweiten Einheit um die Verwendung von flexiblen Waffen zur

Selbstverteidigung. Hier zeigte Joko Suseno, wie man einen Sarong, ein traditionelles südostasiatisches Kleidungsstück, das vielfältig getragen werden kann, in einer Kampfsituation zum Einsatz bringen kann. Die ca. 25 Teilnehmer des Lehrgangs, darunter vor allem die Mitglieder der Kampfkunst-

abteilung, aber auch vereinsfremde Kampfsportler, konnten so einen guten Einblick in traditionelles Silat Training erhalten und so ihr Verständnis über diesen interessanten Stil als auch für die vielfältige Welt der asiatischen Kampfkünste im Allgemeinen vertiefen.



Partnerübung Selbstverteidigung u.a. mit traditionellen südostasiatischen Kleidungsstücken.



Die Teilnehmer des Silat Lehrgangs mit Meister Joko Suseno.

## SOJI – Großputztag im Dojo

Nach der Hallenreinigung in den Pfingstferien haben wir es uns zur Gewohnheit gemacht, das komplette Dojo sowie alle Gebrauchsgegenstände zu putzen. Diese Praxis hat einen geschichtlichen Hintergrund und wird in Japan *Soji* genannt. Am Samstag den 29. Juni war es für uns wieder einmal soweit: die Mitglieder der Kampfkunst-abteilung trafen sich zum *Soji* im Dojo. Am Tag des *Soji* nimmt sich jeder Schüler und auch jeder Lehrer ungeachtet seines Rangs ein Putztuch zur Hand und reinigt in Gemeinschaft mit den anderen Kampfkünstlern das komplette Dojo. Ein Dojo (jap. „Ort des Weges“) bezeichnet traditionell den Übungsraum, in dem die asiatischen Kampfkünste trainiert werden. Betritt ein

Kampfkunstschüler diesen Ort, verneigt er sich am Eingang und zollt dem Raum Respekt, an dem Körper und Geist geschmiedet werden. Während des Trainings nutzt er diesen Übungsraum, um über sich selbst hinauszuwachsen, und dabei verliert er einiges an Schweiß, manchmal auch Blut und Tränen. Nach dem Training verneigt er sich erneut am

Dojo Ausgang und bedankt sich für den Unterricht. Ohne Dojo, ohne Übungsraum, müssten wir im Freien trainieren. Oft vergisst man das jedoch und nimmt den Raum als selbstverständlich an, denn man hat ja auch seinen Mitgliedsbeitrag bezahlt. Darin enthalten ist nicht nur, dass ein Ort zum Trainieren zur Verfügung steht, sondern auch, dass die-

## Wer möchte *Boule* spielen?

Frauen und Männer aller Altersstufen können die „französische Nationalsportart“ jetzt auch bei uns ausüben. Boule kann als Freizeit- oder Wettkampfsport betrieben werden. Wer hat Interesse? Nähere Information bei Hubert Beermann ☎ 31 56 81 und Michael Glatting ☎ 5 99 51 88



Einmal alles raus aus der Garage – Die Teilnehmer des diesjährigen Soji.

ser Ort von Putzpersonal regelmäßig gesäubert wird. Das in etwa entspricht dem gewöhnlichen Denken eines Menschen, der sich nicht in den Kampfkünsten übt. In der Kampfkunst sehen wir das anders. Für uns ist Reinigung ein Teil unserer Übungspraxis. Bei uns heißt es: Ein reiner Körper und ein reiner Geist. Wir nutzen dazu das Dojo und sehen es als unsere Verantwortung an, dass dieser Raum sauber ist und die Trainingsutensilien voll nutzbar. Dafür sind wir auch selbst verantwortlich, und deshalb gehört es sich nach asiatischer Etikette, dass die Kampfkunstschüler das Dojo und die Trainingsmaterialien wie Matten, Pratzen, und Waffen einmal im Jahr selbst komplett reinigen. Dieses Ritual verstärkt die Verbindung der Schüler zu dem Ort, der für uns mehr ist als nur eine Trainingshalle, und lehrt uns Achtsamkeit, Demut und Respekt.



Im Kampf gegen den Schmutz kamen andere Waffen als beim Training zum Einsatz.

## Selbstverteidigung für Frauen & Männer!

Das Thema Selbstverteidigung nimmt in unserer Zeit immer mehr an Bedeutung zu. Männer wie Frauen fragen sich, ob sie im Fall der Fälle fähig wären, sich und ihre Familie zu schützen. Unsere Selbstverteidigungskurse richten sich an alle, die diese Fähigkeiten erwerben wollen. In unseren Kursen lernen Sie, wie Sie Angriffe vorbeugen können, wie Sie sich in Konfliktsituationen selbst behaupten, und schließlich, wie Sie auf alle möglichen körperlichen Übergriffe reagieren. Die Techniken, die wir unterrichten, sind einfach, direkt, und

effektiv. Darüber hinaus lernt man den Umgang mit Alltagsgegenständen und wie man diese gezielt zum Selbstschutz einsetzen kann. Außerdem lernen wir die Verteidigung gegen Waffenbedrohung und Angriffe. Der Kurs bietet Ihnen nicht nur Unterricht in effektiver Selbstverteidigung, sondern wir trainieren auch unsere Kondition, Kraft, und Ausdauer, da wir davon ausgehen, dass man sich besser verteidigen kann, wenn man körperlich fit ist. Wir trainieren in Verbindung mit der Technik auch unseren Geist, um auch unter Stress selbstverteidigungsfähig zu sein. Eine breite Palette an Übungen macht das Selbstverteidigungstraining nicht nur interessant, sondern bringt auch viel Spaß und macht fit.

Mehr als genug Gründe also, einmal bei uns vorbei zu schauen!

### Aktueller Morgen Kurs

- Montags und Freitags von 11–12 Uhr
- Dies ist ein fortlaufender Kurs. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Kommen Sie jederzeit zu einem kostenlosen Probetraining vorbei!

### Aktueller Abend Kurs

- Dienstags und Donnerstags von 19–20 Uhr
- Dies ist ein fortlaufender Kurs. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Kommen Sie jederzeit zu einem kostenlosen Probetraining vorbei!

Alle Kurse finden im Dojo der Erlenweghalle statt.

### Kursleitung:

Thomas Schmidt-Herzog, Leiter der Kampfkunstschule Kempokan, Experte für Selbstverteidigung mit über 30jähriger Kampfkunstpraxis.

### Anmeldung und Infos

Weitere Informationen bekommen Sie direkt bei der Kampfkunstabteilung unter ☎ 0 62 23 / 7 29 81 61 oder per Mail an: [Kampfkunstschule@TSGRohrbach.de](mailto:Kampfkunstschule@TSGRohrbach.de).



Verteidigungstechniken aus der liegenden Position werden ebenso gelehrt.



Schlagabwehrtraining mit den Pratzen.



## Leichtathletik

### Sonnige Laune beim Kinderleichtathletik Cup

Am 29. Juni veranstaltete die Abteilung einen Kinderleichtathletik Wettkampf im Auftrag des Rhein-Neckar Leichtathletik Kreises. Als Gründungsmitglied dieser Veranstaltungsreihe, die mittlerweile das vierte Jahr in Folge mit großem Erfolg durchgeführt wird, hat die Abteilung bereits ebenfalls zum vierten Mal einen solchen Wettkampf organisiert und durchgeführt. Wie in den Jahren zuvor konnte sich das Wettkampf Organisationsteam wieder über zahlreiche Helferinnen und Helfer freuen, die vom Catering über Wettkampfbüro bis zur Betreuung der Stationen den Wettkampf ermöglichten. Punkt 15 Uhr begann unser Wettkampf mit dem traditionellen Warm Up, durchgeführt von den U20-Mädchen. Dieses Jahr traten rund 170 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren zu ihren Mannschaftswettkämpfen an. Dabei ging es darum, alle vier Disziplinen einer Altersgruppe gemeinsam als Team zu absolvieren. Von der Einbeinhüpfer Staffel über Hoch Weitsprung bis zum Drehwurf umfasste der Wettkämpfe die modernen (auf die klassischen Disziplinen vorbereitenden) Kinderleichtathletik Disziplinen des DLV. Höhepunkt für die Kinder der Altersklasse U12 war am Ende des Tages der Stadioncross, bei dem die Kinder das gesamte Stadion abließen, angefangen von der Laufbahn über den Kunstrasenplatz, durch die Büsche zurück zur Laufbahn. Was uns besonders freute, war, dass zum ersten Mal ein Team des Vereins in der Altersklasse U12 den Wettkampf für sich entscheiden konnte. So gewann das Team bestehend aus **Julian Winter, Arvin Sabsalipoor, Samuel Rieber, Jayce Mathai, Maximilian Laux, Julius**



Vor den Wettkämpfen stand ein gemeinsames Warm-Up auf dem Programm.



Der Hoch-Weitsprung ist nur ein Teil der modernen Kinderleichtathletik Disziplinen.

#### Wir bieten

- Kompetente fachkundige Beratung
- Besorgung jedes lieferbaren Buches, auch ausländische Titel
- Antiquarische Suche
- Bestellungen zur Ansicht
- Heute bei unseren Großhändlern bestellen – morgen abholen
- Lieferung bequem nach Hause
- Problemloser Umtausch
- Geschenkverpackung
- Geschenkgutscheine
- Bücherscheck
- Geburtstags- und Weihnachtstisten
- Monatskonto

## BE BUCHHANDLUNG AM EICHENDORFFPLATZ

Karlsruher Str. 50  
69126 Heidelberg

Telefon: 06221 373837  
Fax: 06221 315439  
Email: [info@buchhandlung-eichendorffplatz.de](mailto:info@buchhandlung-eichendorffplatz.de)  
Internet: [www.buchhandlung-eichendorffplatz.de](http://www.buchhandlung-eichendorffplatz.de)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 18:30 Uhr  
Sa 9:00 – 13:00 Uhr



**Pardall, Timon Frohberger, Greta Jauch, Lilli Rüpke** und **Ayala Buß** mit ihrem Trainerinnenteam **Hanna Rack, Shanika Posch** und **Paula Padberg**. Bei den heißen Temperaturen des Tages freuten sich die Kinder, Eltern und Trainer über die Abkühlung zwischen den Wettkämpfen, die ihnen der Rasensprenger lieferte. Aber auch die zahlreich mitgereisten Eltern, die sich ein lauschiges Plätzchen unter den Bäumen der Sportanlage gesucht hatten, kamen nicht zu kurz. Unser Catering Team hielt neben von unseren Eltern gespendetem Kuchen Würstchen und Kaffee, aber auch eine Menge Eis und – ganz wichtig! – Kaltgetränke bereit. Nach ca. dreieinhalb Stunden wurde der Wettkampf mit einer stattlichen Siegerehrung beendet, bei der keiner der Teilnehmer leer ausging dank unseres langjährigen und großzügigen Sponsors, der Firma **Capri Sun** sowie den **Stadtwerken Heidelberg** und der **Sparkasse Heidelberg**. Dieses schöne Sportereignis hätte nicht stattfinden können ohne die großartige Unterstützung aller Eltern und Mitglieder unserer Abteilung. Ihnen allen gilt ein herzlicher Dank. Wir freuen uns sehr darauf, auch im nächsten Jahr wieder als Ausrichter einer Veranstaltung des KiLa Cup 2020 einen solchen Wettkampf durchführen zu können. Auch in diesem Jahr folgen noch weitere Wettkämpfe im Rahmen des RNK KiLa Cups u.a. in Schönau, Schwetzingen sowie der Abschlusswettkampf in Wiesloch, wo dann der RNK KiLa Cup Pokal erneut vergeben wird.



Die Beregnungsanlage des Rasenplatzes sorgte für eine willkommene Abkühlung.



Das Sieger Team der U12 mit ihren Übungsleiterinnen.

## RNK Mehrkampfmeisterschaften

Ende Mai wurden bei bedecktem Himmel aber trockener Witterung diese Meisterschaften wie letztes Jahr in Mannheim-Schönau ausgetragen. Die TSG-Leichtathleten maßen sich hier im Dreikampf (Sprint, Weitsprung, Ballwurf) mit den Besten des Kreises. **Greta Hauck** startete im Dreikampf in der W11. In einem engen Duell mit starken Konkurrentinnen konnte sie sich nur dank ihrer persönlichen Bestleistungen (50m: 8,04 s; Weit 3,71 m; Ball 30m) an die Spitze des Feldes setzen. Damit schaffte sie es den Kreismeistertitel des letzten Jahres auch dieses Jahr zu verteidigen. Die Leichtathletik Jungs gingen als Mannschaft im Dreikampf an den Start. In ihrem ersten Jahr in der U12 schafften sie es sich unter den ersten Zehn zu platzieren. **Timon Frohberger** schaffte auch in der Einzelwertung dank persönlicher Bestleistungen (Weit 3,56m, Ball: 33m) einen tollen 7. Platz. **Julian Winter** konnte sich mit 3 persönlichen Bestleistungen (50m:8,45s, Weit: 3,2m; Ball: 23,5m) den 12. Platz sichern. Pech hatte **Jayce**



Greta Hauck konnte aufgrund überragender Leistungen ihren Titel verteidigen.

**Mathai**, der mit tollen Sprint in den Wettkampf startete (30m: 8,09 s) aber durch 3 ungültige Versuche im Weitsprung weit zurückgeworfen wurde. Nur dank **Samuel Riebers** Einsatz schaffte die Mannschaft dann doch noch den 9. Rang. Komplettiert wurde die Mannschaft durch **Julius Pardall**, der hier seinen ersten Dreikampf überhaupt erfolgreich absolvierte. Diese tolle Mannschaftsleistung lässt auf mehr hoffen, wenn die Athleten nächstes Jahr in ihrem 2. Jahr der U12 wieder antreten werden. **Ellen Winter**, die jüngste TSG-Teilnehmerin in diesem Wettkampf, startete in der Altersklasse W6. Bei ihrem ersten Dreikampf schaffte sie es sensationell Vize Kreismeisterin zu werden, wobei man ihr den Spaß am Sport die ganze Zeit ansehen konnte.



*Ellen Winter, die jüngste Athletin der Abteilung, belegte bei ihrem Einstand einen sensationellen 2. Platz im Dreikampf.*

## RNK U16, U14 + U12 Einzel-Meisterschaften

Kurz vor den Sommerferien fanden die Kreis-Einzel Meisterschaften in Schönau im Odenwald statt. Für viele der Leichtathleten aus dem Rhein-Neckar-Kreis war dies einer der Höhepunkte der Saison.

Die jüngsten TSG-Starter traten in der Altersklasse U12 an. **Jayce Mathai** konnte über die 50m (8,21 s) den Endlauf erreichen und dort einen tollen 4. Platz erlaufen. Sowohl im Weitsprung (3,65 m) als auch im Ballwurf (32 m) konnte er den Endkampf erreichen. **Timon Frohberger** schaffte es dank einem persönlichen Rekord im Ballwurf mit 33,5 m auf den 7. Platz. Bei den

elfjährigen gewann **Lilli Rüpke** im Ballwurf mit hervorragenden 40 m die Kreismeisterschaft, ihre Vereinskameradin **Greta Hauck** konnte sich mit einer persönlichen Bestleistung (33m) den 6. Platz sichern. **Emilia Seydler** nutzte den Wettkampf, um über die 50m (8,72 s), 60m Hürden (12,87 s) und im Weitsprung (3,21) jeweils neue persönliche Bestleistungen aufzustellen. Auch in der Altersklasse U14 konnten die TSG-Athleten mit ihren Leistungen zufrieden sein.

**Emma Zierlein** gelang es sowohl über 60m Hürden (11,07 s) als auch im Hochsprung (1,25 m) den 5. Platz zu

gewinnen. **Philip Beuther** konnte sich im Kugelstoßen mit einer persönlichen Bestweite von 6,22 m den 3. Platz sichern. Im gleichen Wettbewerb kam **Julius Frohberger** auf den 5. Platz (5,65). Sein Bruder **Oskar Frohberger** konnte sich mit einer persönlicher Bestzeit über die 800m (2:37,43 min) den 3. Platz erkämpfen und erreichte auch im Weitsprung (4,27 m) den 4. und über 60m Hürden (11,59) den 6. Platz. **Sascha Vanier** schaffte es im 75m Lauf (13,05 s) und im Ballwurf (19 m), jeweils neue persönliche Bestmarken aufzustellen. Bei den 13-jährigen kam **Juri Teuber** im Kugelstoßen (6,74 m) auf den 6. Platz. Im Ballwurf erreichte er mit einer persönlichen Bestleistung von 33m den Endkampf (8. Platz). In der Altersklasse der U16 war die TSG besonders erfolgreich.

**Alicia Mathai** gewann sowohl im 100m Sprint (14.04 s) als auch im Weitsprung (4,55 m) Bronze; auch Zoé Vannier erreicht im Weitsprung (4,10 m) den Endkampf (7. Platz). **David Vogel** erlief sich in einem ganz engen 800m Rennen (2:24,39 min) den 4. Platz, während im gleichen Lauf **Jannes Jurgense** (2:23,7 min) sogar Silber holte. Den 2. Platz konnte er sich zusätzlich im Kugelstoßen (7,92 m) sichern und kam im 100m Lauf (13,41 s) als 5. ins Ziel. Den Kreismeistertitel holte sich **Emma Kubitz** im Kugelstoßen mit einer tollen Weite von 12,55 m.



*Lilli Rüpke freut sich als neue Kreismeisterin im Ballwurf. Greta Hauck (2.v.r.) erreichte einen guten 6. Platz.*

*Ralf Hauck*



## Tennis

### Blick nach außen, Blick nach innen

Unser Sportwart **Joachim Götz** als Tennisreferent des Regierungspräsidiums Karlsruhe ist mit der Arbeit des Tennisbezirks I verknüpft. Einen anschaulichen Beleg dieser Arbeit war eine von Joachim Götz auf unserer Anlage durchgeführte Veranstaltung im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“. Sie fand am 15. Mai dieses Jahres statt; beteiligt waren die Primarstufenteams des Englischen Instituts Heidelberg I und II sowie das Team der Primarstufe Plankstadt. Dies war, so Joachim Götz, seit längerem wieder ein Regionalentscheid für Tennis in Heidelberg. Es war eine wahre Freude mit ansehen zu können, mit welcher Begeisterung und welchem Einsatz die Kinder am Werk waren. Solche Darbietungen sehen wir gerne wieder auf unserer Anlage.

Seit Februar ist der Verein mit unserem früheren Tennis-Jugendleiter **Georg Bejcek** auch im Vorstand des Bezirks I des Badischen Tennisverbands vertreten. Hier sein erster Bericht: „Nachdem ich nun seit mittlerweile 5 Jahren als Jugendtrainer bei der Abteilung Tennis tätig bin, habe ich darüber hinaus eine neue Rolle angenommen. Einige von Ihnen haben von meiner Wahl für den Badischen Tennis Verband, Bezirk 1, Rhein/Odenwald-Kreis als Jugendreferent gehört. Bevor wilde Gerüchte in Umlauf kommen, möchte ich in dem folgenden Artikel etwas darüber erzählen, denn der Hintergrund ist sehr banal: Anfang des Jahres habe ich eine Ausschreibung im BTW „Neue/r Jugendwart(in) im Bezirk 1 wird gesucht“ gelesen. Ehrlich gesagt, der Gedanke ob ich mich bewerben soll, kam schneller als gedacht. Im Januar kam Herr Frank Thorwartl, Vorsitzender Rhein/Neckar-Odenwald-Kreises, auf mich zu. Die Gespräche über die ausgeschriebene Stelle sowie über die anstehende Wahl mit komplett neuem Vorstandsteam wurden häufiger und intensiver. Am 16.02.2019 war es soweit, und nach der Wahl habe ich mich gefreut, das Amt von Sandra Nordmann übernehmen zu dürfen und zurück in meiner „Tennis-Welt“ zu sein; vor allem auf die neu-anstehenden Aufgaben. Nach allem, was ich in den Gesprächen gehört habe, hatte sich Sandra Nordmann leidenschaftlich und mit großem Engagement für die Kinder und Jugendlichen eingesetzt. An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön und viel Respekt aussprechen. Natürlich sind die jetzigen

Aufgaben und Erwartungen viel größer, als bisher als Jugendleiter in einem Tennisverein. Dennoch bin ich höchstmotiviert, in ihre Fußstapfen zu treten, und sehe es als Ehre an, ehrenamtlich die TSG Rohrbach beim BTW zu repräsentieren. Wer bei der ehrenamtlichen Arbeit erfolgreich sein will, braucht ein Freiwilligenmanagement. Das Freiwilligenmanagement steht für die Planung und Organisation der Freiwilligenarbeit – und genau das ist mein Motto. Baden-Württemberg ist in 4 Bezirke aufgeteilt: Mittelbaden, Oberrhein-Breisgau, Schwarzwald-Bodensee und Rhein/Neckar-Odenwald Kreis. Alle Jugendwarte aus den 4 Bezirken treffen sich regelmäßig zu diversen Besprechungen und Seminaren. Das heißt genau: ich bin viel mehr unterwegs als früher, treffe jedes Mal neue Leute und nehme an vielen Vorstandssitzungen bzw. Jugend-

groß nach wie vor das Interesse am Tennissport ist und wieviel Spaß und Lust die Kinder im jungen Alter am Tennis haben. Glücklicherweise stand ich schon auf der ganzen Welt auf vielen verschiedenen Tennisplätzen, ich habe viele Tennisspieler persönlich getroffen und konnte den Tennisspieler(inne)n bei ihren Matches zuschauen. Genauso gerne sehe ich auch den Kids im LLZ zu – und wer weiß, vielleicht, eines Tages, sehe ich eines meiner Kinder, welches in meinem Amt zur Sichtung gekommen ist und dessen Entwicklung ich verfolgen konnte, live oder im Fernsehen, in einem Grand-Slam-Finale.“ Soweit Georg Bejcek.

Wenden wir uns dem Geschehen in der Abteilung zu, so dürfen wir zunächst auf das Blümchenturnier verweisen, das bei strahlendem Sonnenwetter am 16. Juni, dem letzten Pfingstferientag, ausgetra-



„Jugend trainiert für Olympia“ auf der Tennisanlage im Erlenweg

kommissionssitzungen teil. Gemäß Satzung und Geschäftsordnung fallen die folgenden Punkte zu meinem Aufgabengebiet: bei Medien und Öffentlichkeitsarbeit entsprechende Informationen an den Pressewart weiterleiten, Abrechnungen kontrollieren und weiterleiten, Ausschreibungen veranlassen, Plätze reservieren, Bälle, Pokale und Urkunden organisieren, Gespräche mit Eltern und Trainer organisieren, und pflegen, Sichtungen, Bezirk, Badische Meisterschaften und Ferien camps organisieren. Dies ist nur Teil meiner Aufgaben, aber ich denke, man bekommt einen ganz guten Einblick, und ich möchte hier nicht den Rahmen des Berichts sprengen. In meinem Bezirk sind über 100 Förderkinder und Jugendliche. Gemeinsam mit der Tennisakademie LLZ in Leimen bilden wir neue und junge Talente zu professionellen Tennisspielern aus. Es ist schön zu sehen, wie

gen wurde. Offenbar hielt die Hitze doch einige potentielle Teilnehmer davon ab, sich ins Getümmel zu stürzen, denn die Beteiligung war im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer, was der Spielfreude und der Stimmung keinen Abbruch tat – im Gegenteil. Allerdings mussten einige Teilnehmer vor der Nachmittagssonne kapitulieren, aber für Unterhaltung sowie für Speisen und Getränke war allemal gesorgt. Der sportliche Teil mündete wie immer in den letzten Jahren in den sog. Kurpfalzachter, bei dem – anders als bei den vorangehenden Spielrunden – auf beiden Seiten des Netzes statt zwei je vier Spieler/innen tätig waren – wie immer ein Riesenspaß! Die Veranstaltung klang schließlich beim Abendsonnenschein in heiterer Stimmung aus. Nicht vergessen wollen wir unseren Dank an alle, die zum Gelingen des Blümchenturniers beitrugen. Die Mannschafts-

spiele sind bei Redaktionsschluss noch nicht alle ausgetragen, so dass wir die Abschlussberichte und -tabellen erst in der nächsten RohrPost präsentieren können. Unser Jugendleiter **Florian Scheib** veranstaltete heuer zwei Leistungsturniere des Bezirks, die dazu dienen, die Einstufung in die Leistungs-

klassen zu prüfen und nach Möglichkeit verbessern zu können. Die zweite dieser Veranstaltungen fand auf unserer Anlage statt (unter Beteiligung von sechs Mitgliedern unserer Teams), und man konnte tatsächlich tolles Tennis sehen. Ein Besuch lohnt bei derartigen Turnieren. Zum Schluss aber möchte

ich **Hans Buerfeind** danken, der sich weit über das Erwartbare hinaus um unsere Plätze kümmert und dafür sorgt, dass wir auch bei extremen Witterungen wohlpräparierte Plätze vorfinden.

*Klaus Weigel*



## Volleyball

### Saisonrückblick und Ausblick

Die 1. Herrenmannschaft um das Spielertrainergespann **Lucas Wenz** und **Armin von Kracht** belegte am Ende der Regionalligarunde wie im Vorjahr einen guten 3. Tabellenplatz. Da Freiburg als Zweiter verzichtete, bekam die Mannschaft noch die Chance, sich über eine Relegation gegen den TSV Speyer für den Aufstieg in die 3. Liga zu qualifizieren. Vor sehr gut gefüllten Rängen in der IGH konnte das Team leider im Hinspiel nicht seine gewohnte Leistung abrufen und verlor die beiden ersten Sätze jeweils nach Führung knapp und kam im 3. Satz unter die Räder. Damit war die Sache praktisch entschieden. Nach der bitteren 0:3 Heim Niederlage konnten sich die 1. Herren beim TSV Speyer von ihrer besseren Seite zeigen. Deutlich fokussierter und mit stabiler Annahme lieferten sich die beiden Aufstiegsaspiranten ein knapp zweistündiges, teilweise hochklassiges Duell. Aus einer stabilen Annahme mit **Benedict Morath**, **Armin von Kracht** und **Hannes Kinitz** konnte Zusprieler **Lucas Wenz** ein variables Spiel aufziehen und häufig den druckvollen Mittelangriff mit **Chris Karl**, **Dominik Rosin** und **Fabian Hartmann** einsetzen. Auch der sprunggewaltige Diagonalspieler **Daniel Grathwol** konnte ein ums andere Mal krachend vollenden. Zu Recht ging der erste Satz mit 25:23 an die Rohrbacher. Zwischenzeitlich gab es sogar eine 6-Punkte Führung und Hoffnung keimte auf. Nach einem bis zur Satzmitte ausgeglichenem Verlauf konnten sich die Hausherrn aus Speyer den zweiten Durchgang mit 23:25 sichern. Damit war das Duell entschieden. **Philipp Schulz** und **Fabian Thome** aus der zweiten Mannschaft bekamen Spielanteile und fügten sich nahtlos ein. Das Spiel ging über die volle Länge mit Matchbällen für beide Teams. Am Ende siegte Rohrbach (25:23, 23:25, 25:22, 19:25, 18:16). Für **Frederik Wenz** waren es leider die letzten Spiele für die TSG Rohrbach. Er geht aus beruflichen Gründen nach Freiburg und kann daher genauso wie **Fabian Hartmann**, der aus zeitlichen Gründen aufhört. Eine bislang erfolgreiche Beachserie spielt **Lucas**

Wenz. Mit wechselnden Partnern hat er zwei hervorragende zweite Plätze bei gut besetzten A-Herren-Turnieren in Karlsruhe und Stuttgart belegt. Aktuell ist er auf dem 5. Ranglistenplatz in Baden-Württemberg. Die 2. Damenmannschaft der TSG hat eine ereignisvolle und aufregende Saison 18/19 hinter sich, bei der alle Emotionen durchlebt und alle Höhen und Tiefen des Volleyballs erlebt wurden. Die Saison startete

holprig, da die Mannschaft einige neue Spielerinnen integrieren musste und eine nur kurze Vorbereitung der Saison absolvierte. Die ersten Spieltage überzeugten weder die Gegnerinnen, noch die eigene Mannschaft. Durch eine rege Trainingsbeteiligung, enorme Motivation und den Ehrgeiz der Mannschaft fand die Damen 2 der TSG doch noch zusammen und spielten besser und besser mit jedem Punkt und jedem



*Die Damen 2 haben eine super Saison abgeliefert.*



*Hochspannung beim Aufstiegsspiel der Herren 1 – hier ein überragender Block von Frederick Wenz.*

Satz. Nach den anfänglichen Schwierigkeiten war die Rückrunde umso spannender für unsere Damen 2. Für einige Spieltage wurde sogar die Pole-Position in der Landesliga gehalten und die Möglichkeit eines Aufstiegs in die Verbandsliga lag auf dem Tisch. Die Relegation verpasste die Mannschaft leider, da das letzte Spiel der Saison gegen Mannheim knapp mit 2:3 verloren wurde. Dennoch blicken die Mädels stolz und mit Freude auf die zurückliegende Saison. Die Mannschaft ist zusammengewachsen und hat sich enorm gesteigert. Die kommende Saison wird ebenfalls nicht einfach sein. Da viele der Spielerinnen aus beruflichen und studienbedingten Gründen nicht mehr mitspielen können, wird die Mannschaft erneut einige neue Spielerinnen brauchen. Die Vorbereitung für die nächste Saison läuft allerdings schon jetzt, sowohl im Sand als auch in der Halle. Die Damen freuen sich schon auf den Saisonbeginn und werden natürlich ihr Bestes geben. Die junge 2. Herrenmannschaft hat in den letzten Jahren dank gutem und ausdauerndem Training und einer mehr als motivierten Mannschaft eine erstaunliche Entwicklung durchgemacht. Angefangen ganz unten in der Kreisklasse gelang unter Trainer **Uwe Schlittenhardt**, unterstützt von **Erik Winter** und **Hans Wagner**, der Aufstieg in die Landes- und schließlich Verbandsliga. Das Ziel der erst kürzlich vergangenen Saison hieß Klassenerhalt, welches am Ende mit der Vizemeisterschaft deutlich und überraschend übertroffen wurde. Dabei wurden zwei Derbys gegen den HTV und in der Rückrunde alle Spiele gewonnen, auch das letzte Spiel beim schon feststehenden Meister VSG Mannheim mit 3:2. Leider kann in diesem Jahr der Vizemeister aufgrund der Konstellationen in den oberen Ligen – im Gegensatz zu den Vorjahren – nicht aufsteigen. Wie geht es weiter mit der zweiten Herrenmannschaft? Die Mannschaft um Kapitän Fabian Thome bleibt im entscheidenden Kern zusammen. **Marvin Steiner**, 18jähriges großes Talent, geht aus Studiengründen von Heidelberg weg, ebenso Libero **Yasen Rusev**. Bei einigen Spielern ist die berufliche, bzw. studentische Zukunft noch nicht ganz geklärt, aber der Kader kann das verkraften und Nachrücker zeichnen sich ab. Verstärkung ist natürlich immer gesucht und willkommen. Da die 1. Herrenmannschaft zwar Abgänge hat, aber im Kern auch zusammenbleibt, sieht die Zukunft des Männervolleyballs in Rohrbach aktuell recht gut aus. In dieser Saison war die Zusammenarbeit von H1 und H2 phasenweise erfreulich und sie wird in der kommenden Saison weiter ausgebaut. Früher oder später werden natürlich die Talente der zweiten

Mannschaft aufrücken. Es gilt in der Zukunft den richtigen Zeitpunkt zu finden. Die dritte Damenmannschaft belegt unter Trainer **Philipp Michele** ebenso wie die vierten Damen unter Trainerin **Christiane Klein** den für den Klassenerhalt sicheren 6. Tabellenplatz. Die Mixed-Mannschaft „Kolibri“ hat nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr in ihrer ersten Spielrunde in der Bezirksklasse einen komfortablen Platz im Mittelfeld (Rang 5 von neun Mannschaften) belegt und kann zufrieden sein. Nun, nach Ende der Punktrunde, gönnt man sich den Luxus, sich an Luft und Sonne auf den hauseigenen Beachfeldern zu vergnügen, aber das Hallentraining mit Coach **Erik Winter** geht dennoch weiter. Zur Vorbereitung auf die kommende Saison nahm die Mannschaft auch an einigen Hallenturnieren teil, so am 11. Mai in der IGH-Halle am CVJM-Turnier. Hier konnte das Mixed-Team einen zehnten Platz belegen. Aber die nächsten Herausforderungen warten schon: 7. September in Bretten, 28. September in Laudenbach. Außerdem werden die Kolibris dieses Jahr mit zwei Quattro-Mixed-Teams beim großen Borkumer Beachturnier

präsent sein (10./11. August), worauf sich alle schon besonders freuen. Abteilungsleiter **Christoph Rott** (60+ und 65+) und H2-Trainer Uwe Schlittenhardt (60+) waren an Pfingsten bei den Deutschen Senioren Meisterschaften in Minden. Sie spielten in verschiedenen, externen Teams. Sie hatten bereits bei den Süddeutschen Meisterschaften die Klingen gekreuzt. Dabei hat Christoph erstmals den direkten Vergleich und Uwe die Meisterschaft gewonnen. Bei der Deutschen Senioren Meisterschaft konnte Uwe Schlittenhardt, zum dritten Mal, die Deutsche Meisterschaft mit seinem Team gewinnen und als Kapitän Goldmedaille und Pokal in Empfang nehmen. Gleich zweimal wurde er 2019 für seine Erfolge als Kapitän der Deutschen Senioren-Volleyball-Auswahl 60+ geehrt. Sowohl bei der Landes-Senioren-Sportlerehrung im Weißen Saal des Stuttgarter Schlosses als auch bei der Sportlerehrung der Stadt Heidelberg wurde er, zusammen mit den erfolgreichen TSG-Fechtern, für seine sportlichen Erfolge ausgezeichnet (Vizeweltmeisterschaft (60+) in Griechenland, Turniersieg in Finnland).



Große Freude nach dem Sieg gegen Speyer.



Uwe Schlittenhardt (1.v.l.) mit seinen Mannschaftskameraden nach dem Turniersieg in Finnland.

## Personalities

Wir trauern um unser Fördermitglied

### **Anneliese Hermann**

die uns am 22. Juli 2019 im Alter von 95 Jahren verlassen musste.

Sie war seit 1991 Mitglied des Vereins  
und wurde 2011 mit der Bronzenen Treuenadel für 20jährige Vollmitgliedschaft ausgezeichnet.

Wir werden das Andenken der Verstorbenen in Ehren halten.

Der Vorstand und die Mitglieder der Abteilung Turnen.

<a href="http://www.rhw-becker.de">www.rhw-becker.de</a>	<b>Individuelle und creative Schreinerarbeiten</b>	
	<b>ROHRBACHER HOLZWERKSTÄTTE</b>	<b>BECKER</b>
Fabrikstr. 22 69126 Heidelberg	Telefon: 0 62 21 / 31 57 31 Telefax: 0 62 21 / 31 57 42 info@rhw-becker.de	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Innenausbau</li><li>■ Möbelfertigung</li><li>■ Sicherheitstüren + Fenster</li><li>■ Rauch-, Schall- und Brandschutztüren</li><li>■ Parkett-Verlegearbeiten</li><li>■ Gebäudeenergieberatung</li><li>■ Treppenbau</li><li>■ Reparaturservice</li></ul>

Gemeinsam finden  
wir einen Weg –  
Ihren Weg.

Abschied nehmen nach  
persönlichen  
Vorstellungen.



**Standorte Heidelberg:**  
Heuauer Weg 21 • Leimer Str. 10  
Tel. 06221.72 07 22  
[www.rehm-bestattungen.de](http://www.rehm-bestattungen.de)



**Bestattungen**  
Von Mensch zu Mensch.

## Beitragsätze ohne Abteilungsbeiträge

(Stand 01.01.14 – Änderungen vorbehalten)

BEITRAGS-GRUPPE	MONATS-BEITRAG	AUFN.GEB
<b>I Einzelmitglied regulär</b> Erwachsener ab 18 Jahren	€ 18,-	€ 20,-
<b>Ila Dauermitglied 2plus</b> Einzelmitgl. Erwachsener nach 2 vollen Kalenderjahren	€ 16,-	
<b>Ilb Dauermitglied 5plus</b> Einzelmitgl. Erwachsener nach 5 vollen Kalenderjahren	€ 14,-	
<b>Ilc Dauermitglied 10plus</b> Einzelmitgl. Erwachsener nach 10 vollen Kalenderjahren	€ 12,-	
<b>III Einzelmitglied ermäßigt</b> bis 18 Jahre ohne Antragstellung * bis maximal 27 Jahre auf <u>jährl. Nachweis</u> (vor Fälligkeit!) Passiv mit Abteilungszugehörigkeit (auf Antrag der Abt.)	€ 12,-	€ 15,-
<b>IV Vereins-Förderer</b> Passives Fördermitgl. in der GeBeG ohne Abt. (auf Antrag)	€ 7,-	€ 5,-
<b>Va Familie mini</b> (eine Anschrift) Ehepaare u.ä. bzw. 2 Familienmitglieder Kinder bis 18 Jahre Kinder ab 18 Jahren* bis max. 27 auf <u>jährl. Nachweis</u> (vor Fälligkeit!)	€ 24,-	€ 30,-
<b>Vb Familie maxi</b> (eine Anschrift) = Eltern und alle Kinder bis 18 Jahre Kinder ab 18 Jahren* bis max. 27 auf <u>jährl. Nachweis</u> (vor Fälligkeit!)	€ 33,-	€ 45,-
<b>+ Zuschläge:</b>		
Rechnungszahler pro Rechnung zzgl.	€ 7,50	€ 7,50
Barzahlung je Vorgang zzgl.	€ 7,50	
¼-jährliche Zahlungsweise zzgl.	€ 1,-	

\* = Schüler, Azubis, Studenten, BFD/FSJ'ler, Heidelberg-Pass Inhaber

## Zur Beendigung einer Mitgliedschaft beachten Sie bitte folgende Spielregeln:

Eine Abmeldung von der aktiven Teilnahme am Vereinsgeschehen in der Übungsstunde oder Passanforderung ist keine Austrittserklärung. Ein Austritt hat durch schriftliche Erklärung an die Geschäftsstelle des Vereins zu erfolgen (Brief oder Fax). Die Annahme von Austrittserklärungen per E-Mail ist uns aus gesetzlichen Gründen nicht möglich.

Die Austrittserklärung wird mit Ablauf des Kalenderjahres (31.12.) wirksam und muss bis spätestens 30.11. des betreffenden Jahres eingegangen sein. Bei Minderjährigen ist die Erklärung vom gesetzlichen Vertreter zu unterschreiben.

Ein Austritt entbindet nicht von der Verpflichtung zur Beitragszahlung für das laufende Kalenderjahr. Wer mit der Zahlung seines Beitrages länger als drei Monate im Rückstand ist, wird (unbeschadet der Beitragspflicht) aus dem Verein ausgeschlossen.

## Unfallmeldung



Sportunfälle binnen **drei Tagen** nach der sofortigen ärztlichen Behandlung bitte im Service-Büro der Geschäftsstelle melden!

## Abteilungsbeiträge monatlich (Stand 01.01.18 – Änderungen vorbehalten)

<b>Badminton</b> je Mitglied einheitlich	€ 1,-	<b>Fußball:</b> Einzelmitglied regulär	€ 1,50	<b>Outdoor:</b> je Mitglied einheitlich	€ 5,-
<b>Baseball/Softball:</b> Einzelmitglied regulär	€ 5,-	Einzelmitglied ermäßigt	€ 1,-	<b>Rehasport:</b> Mitgl. mit ärztl. Verordnung	€ 0,-
Einzelmitglied ermäßigt	€ 4,75	Familien	€ 2,-	Mitgl. ohne ärztl. Verordnung	€ 12,-
Familien	€ 10,-	Aufnahmegebühr	€ 10,-	FiTRO-gold m. ärztl. VO ab	€ 26,-
Aufnahmegebühr	€ 31,-	<b>Hockey:</b> Einzelmitglied regulär	€ 8,50	zzgl. Startpaket	
<b>Beachvolleyball:</b> Einzelmitglied regulär	€ 3,-	Einzelmitglied ermäßigt	€ 7,25	<b>Tanzstudio Jump (im FITROPOLIS):</b> Kids (bis einschl. 10. J.)	€ 17,-
Einzelmitglied ermäßigt	€ 2,50	Familien	€ 13,50	Teens (11-17 Jahre)	€ 22,-
Tageskarte Erwachsene	€ 5,-	<b>Kampfkunst:</b> Kinder (bis 10 J.)	€ 20,-	Zahlungsweise: ¼-jährl. <u>ohne Zuschlag.</u>	
Tageskarte Jugendliche	€ 2,50	Jugendliche (bis 15 J.)	ab € 21,-	<b>Tennis (jährlich):</b> Erwachsene	€ 105,-
Saisonkarte vor 15. Juli	€ 77,-	Erwachsene (ab 16 J.)	ab € 22,-	Ermäßigte & Jgdl. bis 18 J.	€ 40,-
Saisonkarte für Wiederholer	€ 66,-	Zahlungsweise: ¼-jährl. <u>ohne Zuschlag.</u>		Kinder bis 13 J.	€ 25,-
Saisonkarte ab 16. Juli	€ 44,-	<b>Kindergarten-Sport (Kooperation):</b> Nähere Auskünfte: ☎ 37 03 - 51		Ehepaare	€ 145,-
<b>Boule</b> je Mitglied einheitlich	€ 0,-	<b>Kindersportschule KiSS:</b> 1. Kind	€ 22,-	Familien	€ 155,-
<b>Cricket:</b> Einzelmitglied regulär	€ 5,-	2. Kind	€ 17,-	Passive Mitglieder	€ 15,-
Einzelmitglied ermäßigt	€ 3,-	3. Kind	€ 11,-	Nähere Auskünfte Abteilung Tennis	
<b>Fechten:</b> je Mitglied einheitlich	€ 18,-	4. Kind und weitere	€ 5,-	<b>Tischtennis</b> je Mitglied einheitlich	€ 0,-
Passive Mitglieder	€ 1,-	Mini-KiSS (bis 3 Jahre)	€ 17,-	<b>Turnen</b> Einzelmitglied einheitlich	€ 1,50
Fechtpassverlängerung ein Mal jährlich	€ 13,75	Mini-KiSS (ab 3 Jahre)	€ 22,-	Familien	€ 3,-
Wettkampfkostenpauschale ein Mal jährlich	€ 30-120,-	Zahlungsweise: ¼-jährl. <u>ohne Zuschlag.</u> Mitgliedschaft jeweils sechs Monate für die Dauer eines Schulhalbjahres. (01.02.-31.07. und 01.08.-31.01.)		<b>Volleyball:</b> Einzelmitglied regulär	€ 5,50
<b>FITROPOLIS – im Verein wohl fühlen:</b> Ab € 21,- pro Monat – nähere Auskünfte: ☎ 37 03 - 37 oder - 30		<b>KiTa (Krippe &amp; Sport-Kindergarten):</b> Nähere Auskünfte: ☎ 37 03 - 52		Einzelmitglied ermäßigt	€ 5,-
		<b>Leichtathletik:</b> Einzelmitglied einheitlich	€ 1,50	Familie mini	€ 10,-
		Familien	€ 3,-	Familie maxi	€ 12,50

## Vereins-Geschäftsstelle

Am Rohrbach 57 · 69126 Heidelberg (Beim FITROPOLIS im 1. Obergeschoss)  
 ☎ 37 03-0 (Zentrale) · Fax: 37 03-13 · E-Mail: post@TSGRohrbach.de

Ihre Gesprächspartner mit Aufgabenbereich, Telefon-Durchwahl,  
 E-Mail-Adresse und Servicezeiten

Benutzen Sie für eine reibungslose Kommunikation bitte die Durchwahlnummer Ihres direkten Ansprechpartners

Verwaltung			Sportbetrieb	
Service Büro	Sekretariat	Verwaltungsleiter	Erwachsene	Kinder & Jugend
Mitgliederbetreuung, Beitragswesen, RohrPost-Abt.Berichte, Veranstaltungen, Sportsstätten Wochenend-Belegungen Belegung Sport-Mobil	Liegenschaften, Zuschuss- und Spendenwesen, Vertragsabwicklungen, Personalverwaltung, Buchhaltung u. Zahlungsverkehr	Organisationsstruktur, Finanzen, Steuern, Vertragswesen, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit	Sportentwicklung, Sportsstättenbelegung (Mo-Fr), Sportprogramm	Kiga-Sport, KISS, Ferien-Camps, Sport-Hort
				
<b>Matthias Ritter</b> ☎ 37 03-10 Service-Buero @TSGRohrbach.de	<b>Helmut Scheuermann</b> ☎ 37 03-70 Helmut.Scheuermann @TSGRohrbach.de	<b>Jochen Michel</b> ☎ 37 03-71 Jochen.Michel @TSGRohrbach.de	<b>Sara Heuser</b> ☎ 37 03-50 Sara.Heuser @TSGRohrbach.de	<b>Rafael Eichler</b> ☎ 37 03-51 Rafael.Eichler @TSGRohrbach.de
<b>Mo</b>	10.00-14.00	9.00-12.00	–	–
<b>Di</b>	14.00-18.00	11.00-14.00	14.00-16.00	10.00-12.00 13.00-15.00
<b>Mi</b>	–	–	–	14.00-16.00
<b>Do</b>	14.00-18.00	11.00-14.00	10.00-12.00	–
<b>Fr</b>	12.00-14.00	9.00-12.00	–	– 10.30-12.30

### Vorsitzender

Thomas Müller  
 ☎ Vorsitzender@TSGRohrbach.de

### Platz-, Haus- u. Hallenwart

Andreas Gleim  
 ☎ 01 73/3 75 33 52



### Vereinsheim mit Ristorante Pizzeria „Amici“

Pächter: Familie Di Crocco · Erlenweg 22 · 69124 Heidelberg  
 ☎ 33 77 03 0 · Fax: 3 37 70 32 · ☎ info@amici-hd.de



### Club-Raum

Erlenweg 30 · 69124 Heidelberg

### Bankkonten des Vereins

Heidelsberger Volksbank · BIC: GENODE61HD1  
 IBAN: DE24 6729 0000 0000 6900 15  
 Sparkasse Heidelberg · BIC: SOLADES1HDB  
 IBAN: DE65 6725 0020 0000 4008 07  
 Volksbank Kurpfalz · BIC: GENODE61HD3  
 IBAN: DE85 6729 0100 0064 9955 02

### Spendenkonto

TSG-Förderverein GeBeG e.V.  
 Heidelberger Volksbank · BIC: GENODE61HD1  
 IBAN: DE53 6729 0000 0024 6060 07  
 Sparkasse Heidelberg · BIC: SOLADES1HDB  
 IBAN: DE44 6725 0020 0009 0957 80



Vorteilswelt

[www.sparkasse-heidelberg.de/geld-zurueck](http://www.sparkasse-heidelberg.de/geld-zurueck)



Geld zurück  
ist einfach.

Kaufen Sie bei ausgewählten regionalen Partnern mit Ihrer SparkassenCard und erhalten Sie bei jedem Einkauf Geld zurück.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse  
Heidelberg

BECKER

FENSTERBAU

BAU-ENERGIEANALYSE

SCHLÜSSELDIENST

- Fenster & Haustüren
- Glas- und Rolladen-Service
- Bau-Energieanalysen
- Wartungsverträge

- Schlüsseldienst/Notfallöffnungen zu jeder Tages-/Nachtzeit
- Zerstörungsfreie Öffnungen

Philipp Becker GmbH · Fabrikstraße 24-26 · 69126 Heidelberg · Telefon: 06221.39556-0  
[www.fensterbau-becker.de](http://www.fensterbau-becker.de) · [info@fensterbau-becker.de](mailto:info@fensterbau-becker.de)

# TAGE DER OFFENEN TÜR

Sa. 12.10. & So. 13.10. / 10-18 Uhr

2019

FITNESS



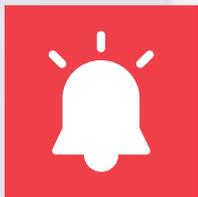
TANZ



GESUNDHEIT



WELLNESS



## Aktionsvorteile nutzen und bis zu 300 €\* sparen!

\*Beim Abschluss einer Mitgliedschaft am Aktionstag bekommen Sie 60 % Startpaketermäßigung und 2019 geschenkt

- Professionelle Betreuung in den Bereichen Fitness, Tanz, Gesundheit und Wellness
- Effektives Gerätetraining mit dem digitalen Trainingssystem mywellness®
- Über 60 Kurse pro Woche von Hatha Yoga über World Jumping™ bis Zumba. Für alle Könnensstufen

- Entspannung im großzügigen Wellnessbereich
- Qualifizierte Kinderbetreuung
- Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-22.00 Uhr und Sa-So 9.00-19.00 Uhr

**FITROPOLIS - Das Fitness-Studio der TSG HD-Rohrbach e. V.**

Am Rohrbach 57 / 69126 Heidelberg / Tel. 06221 370337  
FITROPOLIS@TSGRohrbach.de / www.FITROPOLIS.de

